



StolpnerAnzeiger



Amtsblatt der Stadt Stolpen

mit den Ortsteilen Stolpen, Langenwolmsdorf, Helmsdorf, Lauterbach, Rennersdorf-Neudörfel und Heeselicht

Jahrgang 34

Freitag, den 4. August 2023

Nummer 8

Schuljahr 2022/23 – ein Abschluss für Schüler und Schulleiter



Lesen Sie gern weiter auf Seite 16.

Fotos: Oberschule Stolpen

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

Seite 3

Schulnachrichten

Seite 16

Allgemeine Informationen

Seite 6

Stolpener Sportnachrichten

Seite 20

Informationen aus den Ortsteilen

Seite 12

Sonstige Informationen

Seite 26

Wichtige Rufnummern

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle:	0351 501210
Polizeirevier Sebnitz	035971 850
Arztbereitschaft	116 117

Stadtverwaltung Stolpen

E-Mail: stadt@stolpen.de

Telefax: 035973 28025

Telefon: 035973/

Bürgermeister	280-40
Sekretariat	280-40
Standesamt	280-11
Meldestelle	280-14
Hauptamt	280-10
Soziales	280-12
Gewerbeamt	280-24
Ordnungsamt	280-26
Rechnungsamt	280-20
Kasse	280-22
Bauamt	280-15
Bauhof	26560
Gleichstellungsbeauftragte	280-11

Sprechzeiten der Verwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
und	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
und	13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
(Einwohnermeldeamt und Standesamt nur nach vorheriger Terminvereinbarung)	

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
und	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
(nach vorheriger Anmeldung unter 280-40)	

Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittlere Wesenitz“

E-Mail: info@wazv-mittlere-wesenitz.de

Telefax: 035973 612-18

Telefon: 035973/

Verwaltung/Zentrale	612-0
Gebührenstelle	612-14

Sprechzeiten

Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bereitschaft

Wasserversorgung	0172 3743033
	0172 3743035

Abwasserentsorgung

(WASS GmbH)	0172 3702641
Gasversorgung	0180 2787901

Entsorgung Klärschlamm/

Abwasser aus Kleinkläranlagen/

Sammelgruben: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH

Telefonnummer: 03594 777-0

E-Mail: info@wvbiw.de

Forstrevier

Forstbetrieb Neustadt,
Revierleiter Herr Fleischer

Telefon: 03596 585729

Ärzte/Zahnärzte

Arztpraxis Dr. Lehm	26336
Arztpraxis Rasche	26376
Arztpraxis Weller	26377
Kinderarztpraxis	
Dr. Autenrieth	63828
Zahnarztpraxis Dr. Boden	24122
Zahnarztpraxis Dr. Böhmer	26435

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Apotheke

035973 24830

Montag - Freitag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

Kindertagesstätten

Kita „Stolpener Burggeister“ Stolpen	26610
Kita „Kleine Weltentdecker“ Stolpen	646287
Kita „Schlumpfenland“ Langenwolmsdorf	26272
Kita „Sankt Martin“ Lauterbach	26407

Schulen

Basaltus-Grundschule Stolpen	035973 6201-20
Grundschule Langenwolmsdorf	035973 26383
Ludwig-Renn-Oberschule Stolpen	035973 6201-10

Soziales

ASB-Sozialstation	035973 24109
VS-Altenpflegeheim	035973 630

Kirchen, Pfarrämter

Evangelisch-Lutherische Kirche	
„Stolpener Land“	035973 26409
Evangelisch-Lutherische Kirche	
Lauterbach-Oberottendorf	035973 26412
Römisch-Katholische Kirche	
Röm.-kath. Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde	
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 2 – 4	
01796 Pirna	Tel. 03501 5710164
E-Mail: info@kath-kirche-pirna.de	

Burg Stolpen

035973 23410

Montag bis Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
--------------------	-------------------

Bibliothek

035973 297413

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 16.30 Uhr

Stolpen-Information

E-Mail: stolpen-information@t-online.de

Telefon	035973 27313
Telefax	035973 24438

FriedensrichterIn

Frau Petau

E-Mail: schiedsstelle@stolpen.de

Telefon: **035973 28040** (während Sprechzeiten Rathaus)

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Die diensthabenden Tierärzte erfahren Sie wie folgt:

- <https://www.landratsamt-pirna.de/veterinaerdienst-aktuell.html>

- www.tierarzt-stolpen.de

Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen, Tel. 035973 2830:

wochentags:	8.00 Uhr – 21.00 Uhr
samstags:	8.00 Uhr – 17.00 Uhr (mit telefon. Anmeldung)

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „S 159 – Neubau einer Radverkehrsanlage bei Neustadt in Sachsen, 1. BA“

Die LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen GmbH hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens gemäß § 39 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) i. V. m. § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) und §§ 72 bis 77 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) bei der Landesdirektion Sachsen beantragt.

Das Bauvorhaben umfasst den 1. Teilabschnitt des Radwegausbaus der Staatsstraße S 159 zwischen Langenwolmsdorf und Neustadt in Sachsen und ist ein Teilprojekt des „110 km Radwege“- Programmes des Freistaates Sachsen. Die Länge des Bauabschnittes zwischen der Ortsgrenze Langenwolmsdorf und der Ortsgrenze Neustadt in Sachsen beträgt 4,934 km.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Stadt Stolpen, Gemarkung Langenwolmsdorf, beansprucht.

Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG).

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom

14. August 2023 bis einschließlich 13. September 2023

in der Stadtverwaltung Stolpen, Bauamt (Zimmer 22), Markt 1, 01833 Stolpen, während der Dienststunden

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Zudem ist der Plan während des Auslegungszeitraumes auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <https://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik [Infrastruktur] einsehbar. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 Satz 4 VwVfG).

Darüber hinaus sind die entscheidungserheblichen Unterlagen gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Umweltinformationsgesetzes in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Referat DD32, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, auf Antrag zugänglich.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **27. September 2023** bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz, schriftlich, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden oder bei der Stadtverwaltung Stolpen, Markt 1, 01833 Stolpen, schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben bzw. sich äußern. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Einwendungen können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektronischen Signatur unter der E-Mail-Adresse post@lds.sachsen.de erhoben werden; Einwendungen, die nur elektronisch übermittelt werden (z. B. „einfache“ E-Mail ohne qualifizierter elektronische Signatur), sind grundsätzlich unwirksam.

Nach Ablauf dieser Frist sind alle Einwendungen, die sich auf das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens beziehen, für das Verwaltungs- und Klageverfahren ausgeschlossen, sofern sie nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 SächsStrG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Gleiches gilt für Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 SächsStrG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Sätze 5 und 6 VwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vielfältiger gleich-

lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 39 Abs. 4 SächsStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben, Äußerungen vorgebracht oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG)).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Vorbringen von Äußerungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).

Hinweis Datenschutz

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 sowie Artikel 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden dem Vorhabenträger übermittelt. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 sowie Artikel 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen, erfahren Sie unter dem folgenden Link: <https://www.lds.sachsen.de/datenschutz>. Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz; E-Mail: datenschutz@lds.sachsen.de; Telefon: +49 371 532-0.

**Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Gemeinde Stolpen für das Jahr 2022**

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	953,33	397,22	214,50
erforderliche Sachkosten	236,28	98,45	53,16
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.189,61	495,67	267,66

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	246,83	246,83		164,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	232,50	126,50	126,50	68,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	710,28	122,34	122,34	35,10

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	3.995,43
Zinsen	-
Miete	18.981,00
Gesamt	22.976,43

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	9,15	3,81	2,05

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	138,99
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	644,35
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	26,08
= laufende Geldleistung	809,42
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	-
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	-

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	232,50
Gemeinde	576,92

Allgemeine Informationen

Bericht von der Stadtratssitzung am 27.06.2023

TOP 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister begrüßt die Stadträte und Gäste zur 6. öffentlichen Sitzung des Stadtrates im Jahr 2023. Er stellt fest, dass der Stadtrat beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 2

Information und Vorstellung der erarbeiteten Variantenuntersuchung zum Vorhaben „Umbau und Erweiterung Bauhof Stolpen“

Der Bauhof der Stadt Stolpen ist seit Anfang der 1990er Jahre im Objekt der ehemaligen Kälberaufzuchtstallanlage des damaligen VEG Tierproduktion An den Stadtscheunen 8 in Stolpen untergebracht. Der mit dieser einstigen Umnutzung einhergehende Umbau erfolgte in einem den damaligen Verhältnissen entsprechenden Standard und Umfang.

Unter Zugrundelegung heutiger technischer und sozialer Anforderungen an einen modernen und zeitgemäß ausgestatteten Bauhof sind diese baulichen Voraussetzungen und Bedingungen mit dem gegebenen Bestand nicht mehr tragbar und erfordern eine entsprechende mittelfristige Überarbeitung bzw. Neuausrichtung.

Bei der Bearbeitung des Projektes wurden verschiedene Sanierungs- bzw. Umbauansätze mit den Beteiligten erörtert, diskutiert und zusammenfassend als Variantenuntersuchung dargestellt.

Durch das Planungsbüro werden die unterschiedlichen Varianten anhand einer Präsentation vorgestellt und erläutert.

Die Vorzugsvariante aus der geführten Untersuchung stellt den kompletten Abriss des Gebäudealtbestandes und den daraufhin folgenden Bauhofgebäudeneubau in Form eines funktionalen Sozialgebäudes mit angrenzender 3-gliedriger Fahrzeughalle dar.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung – Bebauungsplan „Wohnbebauung Alte Siedlung“ Langenwolmsdorf – Abwägungsbeschluss –

Der Stadtrat hat am 19.07.2021 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Wohnbebauung Alte Siedlung“ Langenwolmsdorf gefasst. Auf dieser Grundlage wurde der Planentwurf erarbeitet. Am 30. Mai 2022 hat der Stadtrat die Entwurfsfassung vom 04.05.2022 gebilligt und zur Offenlage bestimmt. Zeitgleich wurden die von der Planänderung berührten Träger öffentlicher Belange zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Durch das Planungsbüro werden die Abwägungen erläutert und dazu wird jeweils einzeln abgestimmt.

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Stolpen hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Einwände, Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplans „Wohnbebauung Alte Siedlung“ Langenwolmsdorf in der Fassung vom 04.05.2022 geprüft (siehe Abwägungsprotokoll, Anlage 1). Der Abwägungsvorschlag wird in allen Punkten beschlossen.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung – Bebauungsplan „Wohnbebauung Alte Siedlung“ Langenwolmsdorf – Satzungsbeschluss –

Beschluss
Der Bebauungsplan „Wohnbebauung Alte Siedlung“ Langenwolmsdorf in der Planfassung vom 04.05.2022 mit redaktionellen Änderungen vom 5. Mai 2023 (siehe Anlage 1), bestehend aus den Teilen A – Planzeichnung, B – Textliche Festsetzungen, wird auf der Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung unter dem Vorbehalt des Abschlusses eines Erschließungsvertrages zwischen dem Erschließungsträger, der Stadt Stolpen und dem Wasser-

Abwasserzweckverband „Mittlere Wesenitz“ beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung – Bebauungsplan „Wohnbebauung Alte Gärtnerei Helmsdorf“ – Abwägungsbeschluss –

Der Stadtrat hat am 14.09.2020 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Wohnbebauung Alte Gärtnerei Helmsdorf“ gefasst, am 12.10.2021 wurde der Vorentwurf gebilligt. Auf dieser Grundlage wurde die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt. Am 30. Mai 2022 hat der Stadtrat die Entwurfsfassung vom 28.03.2022 gebilligt und zur Offenlage bestimmt. Zeitgleich wurden die von der Planänderung berührten Träger öffentlicher Belange zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Durch das Planungsbüro werden die Abwägungen erläutert und dazu wird jeweils einzeln abgestimmt.

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Stolpen hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Einwände, Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplans „Wohnbebauung Alte Gärtnerei Helmsdorf“ in der Fassung vom 28.03.2022 geprüft (siehe Abwägungsprotokoll, Anlage 1). Der Abwägungsvorschlag wird in allen Punkten beschlossen.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung – Bebauungsplan „Wohnbebauung Alte Gärtnerei Helmsdorf“ – Satzungsbeschluss –

Beschluss
Der Bebauungsplan „Wohnbebauung Alte Gärtnerei Helmsdorf“ in der Planfassung vom 28. März 2022 mit redaktionellen Änderungen vom 05. Mai 2023 (siehe Anlage 1), bestehend aus den Teilen A – Planzeichnung, B – Textliche Festsetzungen wird auf der Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung unter dem Vorbehalt des Abschlusses eines Erschließungsvertrages zwischen dem Erschließungsträger, der Stadt Stolpen und dem Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittlere Wesenitz“ beschlossen. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung – Annahme von Geldspenden – „Lawodo 800“

Beschluss
Der Stadtrat beschließt die Annahme von Geld- und Sachspenden gemäß der beigefügten Anlage an die Stadt Stolpen in Höhe von 3.054,20 Euro.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung – Annahme von Geldspenden – Stadtfest Stolpen

Beschluss
Der Stadtrat beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhe von 80,00 Euro gemäß der beigefügten Anlage an die Stadt Stolpen.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 9**Beratung und Beschlussfassung – Annahme von Geldspenden – Mäusefest**Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhe von 580,00 Euro gemäß der beigefügten Anlage an die Stadt Stolpen.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 10**Beratung und Beschlussfassung – Vergabe der Bauleistung zum Los 01 – Heizungstechnik im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Erneuerung Heizungsanlage Grundschule Langenwolmsdorf, Hauptstraße 50 d in 01833 Stolpen OT Langenwolmsdorf**

Die ausgeschriebene Bauleistung beinhaltet die Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage im Objekt der Grundschule Langenwolmsdorf. Die ca. 30 Jahre alte Ölkesselanlage soll gegen eine moderne Brennwertgaskesselanlage (Flüssiggas) ausgetauscht werden. Parallel wird die alte Heizöltankanlage im Objekt der alten Schule auf ein notwendiges Maß zurückgebaut und erneuert. Die erforderlichen Arbeiten sollen im Zeitfenster 08 - 09/2023 ausgeführt werden.

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 01 – Heizungstechnik im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Erneuerung Heizungsanlage Grundschule Langenwolmsdorf, Hauptstraße 50d in 01833 Stolpen OT Langenwolmsdorf, Produkt 42.41.02.00; Sachkonto 99510, HOB0009 an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Böhme Standfuß Sanitär & Heizung GmbH aus Stolpen, zur Bruttoangebotssumme von 44.828,73 Euro.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 11**Beratung und Beschlussfassung – Bevollmächtigung des Bürgermeisters für die Vergabe der Bauleistungen im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben „Lückenschluss Gehweg Schulstraße Höhe 13 a in Helmsdorf“**

Der Gehweg an der Schulstraße in Helmsdorf ist auf Höhe der Zufahrt zum Grundstück Schulstraße 13 a aktuell nicht durchgängig und in der Bauform einer gleichrangigen Kreuzung ausgebaut (umlaufender Hochbord am Gehweg im Einmündungsbereich). Der Gehwegabschnitt ist somit nicht barrierefrei. Im Rahmen der Baumaßnahme soll der Gehweg im v. g. Abschnitt auf einer Länge von ca. 15,00 m als durchgehender Gehweg umgebaut werden. Dabei wird die Zufahrt zum Grundstück Schulstraße 13 a als Gehwegüberfahrt mit abgesenktem Betonborden und Betonpflaster befestigt.

Beschluss

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister, für das Bauvorhaben „Lückenschluss Gehweg Schulstraße Höhe 13 a in Helmsdorf“, Produkt 54.10.01.00, Maßnahme TIB00057 die Vergabe der Bauleistungen vorzunehmen.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 12**Beratung und Beschlussfassung – Ersatzbeschaffung (Anmietung) eines Traktors bis 170 PS für den Bauhof**

In einer beschränkten Ausschreibung gemäß VOL/A wurden zwei Angebote eingereicht. Einer der beiden Bieter zog sein Angebot kurzfristig zurück. Das verbleibende Angebot erfüllt alle Anforderungen. Der zur Miete vorgeschlagene Traktorentyp ersetzt den seit 01.01.2022 durch den Bauhof auf Grundlage eines Mietvertrages genutzten Traktor gleichen Typs mit gleichen Einsatzschwerpunkten.

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Miete eines Traktors Fendt 516 Vario Gen3 für die Dauer von 24 Monaten, geplanter Mietzeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2025, zur Bruttomiete in Höhe von

61.990,08 EUR (30.995,04 EUR/a) von der Firma Agroservice Langenwolmsdorf GmbH, Neustädter Landstraße 1 B, 01833 Stolpen.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 13**Beratung und Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens – Bauantrag zum Neubau einer Vorgrube auf dem Flurstück 1756/3 der Gemarkung Langenwolmsdorf**

Der Bauantrag wurde bereits im letzten Jahr gestellt, wo der Stadtrat das Einvernehmen am 24.10.2022 versagt hat, da die nachgeforderten Unterlagen nicht vorlagen bzw. die offenen Fragen nicht beantwortet wurden. Eine vollumfängliche Beurteilung war demnach nicht möglich.

Die entsprechenden Unterlagen liegen vor und die Fragen wurden beantwortet. Der Ortschaftsrat Langenwolmsdorf hat dem Antrag zugestimmt.

Der Stadtrat erteilt mehrheitlich das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 14**Anfragen der Bürger**

Anfragen werden nicht gestellt.

TOP 15**Anfragen der Stadträte**

SR Walther fragt zum Stand des Breitbandausbaus an. BM Hirdina äußert, dass er sehr unzufrieden mit der gegenwärtigen Situation ist. Die Umsetzung erfolgt nicht so, wie es im Vorfeld durch die Telekom versprochen wurde. Zum Baustart wurden wir ständig vertröstet und hoffen nun, dass bald etwas passiert.

Herr Rutscher ergänzt, dass es am 29.06.2023 eine weitere Abstimmung mit der Telekom gibt, wo es hoffentlich einen Ablaufplan geben wird. Die Vorlage der Feinplanung ist erfolgt und wurde kurzfristig durch die Stadt bearbeitet. Die Verzögerung ist sicher auch der derzeitigen Marktlage bzw. den Kapazitäten geschuldet. Die örtlichen Abstimmungen zur Situation werden ebenfalls noch Zeit in Anspruch nehmen, wo Kapazitäten des Bauamtes gebunden werden.

BM Hirdina bemerkt, dass die behördlichen Abstimmungen sehr umfangreich sind.

SR Friedrich verweist auf seine Anfrage in der letzten Sitzung bezüglich der Präsentation.

BM Hirdina informiert, dass diese am heutigen Tag (27.06.2023) an die Stadträte per E-Mail verschickt wurde.

Die Stadtratssitzung endete gegen 19:55 Uhr.

Rosner

Büro Bürgermeister

Stadtratssitzungen

Die Sitzung des Stadtrates findet

am Dienstag, den 29. August 2023 um 18:30 Uhr

im Rats- und Bürgersaal, Markt 26 in Stolpen statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Sie finden diese auch unter www.stolpen.de in der Rubrik Aktuelles.

Maik Hirdina
Bürgermeister

Sind Sie spontan und wollen sich auf einem einstigen Vulkan das Ja-Wort geben?



Foto: Klaus Schieckel

Wir haben 2023 noch freie Trautermine auf Burg Stolpen. Am 16. September und 21. Oktober 2023 haben Sie noch die Möglichkeit sich auf Burg Stolpen das Ja-Wort zu geben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bitte bei:
Standesamt Stolpen
Frau Knuth
Telefon: 035973 280-11, Fax: 035973 280-25
E-Mail: standesamt@stolpen.de
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Veranstaltungskalender August/September 2023

01.08.2023 19:00 Uhr	Kultursommer in Stolpen: Buchpräsentation „Zweifel und Vergewisserung“ von und mit Matthias Stark und Jens Opitz Ratssaal im „Alten Amtsgericht“ in Stolpen, Markt 26 Kontakt: Stolpen-Information, Tel. 035973 27313
03.08.2023 10:30 Uhr	Kultursommer in Stolpen: „Die Salzprinzessin“ - Puppenspiel Bianca Heuser - Theatermanufaktur Ratssaal im „Alten Amtsgericht“ in Stolpen, Markt 26 Kontakt: Stolpen-Information, Tel. 035973 27313
03.08.2023 19:00 Uhr	Kultursommer in Stolpen: Vortrag zu Napoleon Bernd Schaller, Geschichtsverein Stolpen Innenhof/Ratssaal im „Alten Amtsgericht“ in Stolpen, Markt 26 Kontakt: Stolpen-Information, Tel. 035973 27313
04.08.2023 19:00 Uhr	Kultursommer in Stolpen: „Warten auf Bumerang“ - Ein ernsthaft-vergnügender Ringelnatzabend mit dem Stolpener Lesetheater Lyrik, Prosa und Musik Innenhof im „Alten Amtsgericht“ in Stolpen, Markt 26 Kontakt: Stolpen-Information, Tel. 035973 27313
05.08.2023 18:00 Uhr	Kultursommer in Stolpen: „Django Reinhardt & Co.“ - Gypsy-Manouche-Swing mit dem Gypsy-Style-Duo Alexander Kens – Gitarre; Igor Danylyuk – Akkordeon Innenhof im „Alten Amtsgericht“ in Stolpen, Markt 26 Kontakt: Stolpen-Information, Tel. 035973 27313
05.08.2023 ab 20:30 Uhr	Kultursommer in Stolpen: Sommerfilmabend mit einem großartigen Musikfilm Innenhof im „Alten Amtsgericht“ in Stolpen, Markt 26 Kontakt: Stolpen-Information, Tel. 035973 27313

06.08.2023 11:00 Uhr	Die Gräfin Cosel gibt sich die Ehre - Sonderführung Burg Stolpen, Ansprechpartner: Burg Stolpen, Tel. 035973 23410, stolpen@schloesserland-sachsen.de, www.burgstolpen.org
07. - 11.08.2023	Gogelmosch-Zirkuswoche Gogelmoschhaus, Schafbergblick 1, 01833 Stolpen Ansprechpartner: Gogelmosch e.V., Tel. 035973 849170, E-Mail: verein@gogelmoschhaus.de, https://gogelmoschhaus.de
14. - 18.08.2023	Mädchen-Woche Gogelmoschhaus, Schafbergblick 1, 01833 Stolpen Ansprechpartner: Gogelmosch e.V., Tel. 035973 849170, Email:verein@gogelmoschhaus.de, https://gogelmoschhaus.de
15.08.2023 14:30 Uhr	Seniorenachmittag GMZ Heeselicht, Ansprechpartner: Dorfverein Heeselicht e. V., Renate Tittel Tel. 035973 29005, E-Mail: renaete-bernd@gmx.de
17.08.2023 14:00 Uhr	Grillnachmittag für unsere SeniorenInnen ehem. Gasthof Müller, Alte Hauptstr. 18 in Rennersdorf-Neudörfel Dorf- und Heimatverein Rennersdorf-Neudörfel e.V. Ansprechpartner: Ulrich Ellmer, Tel. 035973 644793; 0176 209 102 43
19.08.2023 21:21 Uhr	Öffentliche Abendführung in Stolpen mit dem Nachtwächter Treff: Postmeilensäule auf dem Marktplatz in Stolpen Informationen: Stadtwache Stolpen e.V. www.stadtwache-stolpen.de Tel. 0174 9931372, E-Mail: matze.schorni@freenet.de
20.08.2023 11:00 Uhr	„COSELS KAMMERZOFE PLAUDERT“ – SONDERFÜHRUNG Burg Stolpen, Ansprechpartner: Burg Stolpen, Tel. 035973 23410, stolpen@schloesserland-sachsen.de, www.burgstolpen.org
27.08.2023	Kräuterwanderung Kultur- und Bürgerverein Lauterbach e.V., Ansprechpartner: Ralph Trojahn, Tel. 035973 295101, E-Mail: kbv-lauterbach@gmx.de
n.n. ab 15:00 Uhr	Seniorenachmittag/Grillen am Lagerfeuer ehem. Gasthof Müller, Alte Hauptstr. 18, Rennersdorf-Neudörfel Dorf und Heimatverein Rennersdorf-Neudörfel e.V. Herr Ulrich Ellmer, Tel. 035973 25210
01./ 02.09.2023	Gerätehausfest der FFW Langenwolmsdorf weitere Infos über Steffen Roch, Tel. 035973 26371 (Gerätehaus), feuerwehr@langenwolmsdorf.de
02.09.2023 20:00 Uhr	Konzert Thomas Stelzer Trio Kornkammer, Burg Stolpen, Schlosstr. 10, 01833 Stolpen Tel.: 035973 23410; E-Mail: stolpen@schloesserland-sachsen.de https://www.burg-stolpen.org

Weitere Informationen finden Sie unter www.stolpen.de.

Martina Zellmer
Stolpen-Information

Besuchen Sie uns auf
www.stolpen.de



Sommerempfang 2023 der Stadt Stolpen

Der Bürgermeister begrüßte ca. 100 geladene Gäste am 23. Juni 2023 in der Kornkammer der Burg Stolpen, darunter unseren Ehrenbürger Klaus Schieckel, den Bürgermeister a. D. Uwe Steglich, Stadträte und Ortsvorsteher sowie Vertreter von Stolpener Unternehmen, Schulen, Kindereinrichtungen und Vereinen. Zu Beginn bedankte sich Herr Hirdina bei Herrn Steglich für seine Arbeit als Bürgermeister und für das Erreichte für unser Stolpener Land. Von ihm konnte er eine wunderschöne, lebendige Kommune, eine motivierte Stadtverwaltung und einen konstruktiven Stadtrat übernehmen, was ihm den Start in den Bürgermeisteralltag erleichtert hat.



In seiner Ansprache ging der Bürgermeister u. a. auf das aktuelle Zeitgeschehen ein (auszugsweise):

„Die vergangenen Monate, die hinter uns liegen, vergingen für mich wie im Flug. Das vergangene Jahr 2022 und die Betrachtung bis heute war eine Reise mit vielen schönen Momenten. Aber natürlich war diese Reise auch geprägt von vielen Herausforderungen.

Am Schönsten war für mich im Jahr 2022, dass beschlossen wurde, die Coronapandemie für beendet zu erklären und die Maßnahmen Stück für Stück zurückgenommen wurden.

Wir alle hofften, nach der Pandemie und den damit verbundenen negativen Nachrichten, dass ruhigeres Fahrwasser auf uns warten würde.

Aber es ereilte uns die Waldbrandkatastrophe in der Sächsischen Schweiz, Russland griff die Ukraine an, eine Energiemangellage wurde prognostiziert und die Inflation ereilte und traf uns als Stadt Stolpen direkt.

All diese Herausforderungen für sich allein gesehen sind schon kompliziert in der Bewältigung. In Wechselwirkung untereinander eine große Herausforderung für alle Betroffenen. Wir haben die Auswirkungen auf kommunaler Ebene mit dem Stadtrat kompensieren können, ohne das spürbare Folgen für unsere Einwohner entstanden sind.

Ich denke uns allen ist bewusst, dass die Lösungsfindung ohne Zweifel eine Herausforderung war und genaugenommen noch immer ist.

Veränderungen passieren ständig und stetig und es gibt wie vorhin erwähnt, vielleicht gar nicht das ruhige Fahrwasser, was wir alle gern hätten.

Die ungeheure Dynamik der Entwicklung, mit der wir alle heute konfrontiert sind in unserem alltäglichen Leben, ist enorm.

Das Tempo der Veränderung hat noch einmal angezogen – gerade durch die globale gegenwärtige Lage, aber auch durch die politische Situation in Berlin.

Wir erleben seit Corona eine Beschleunigung des Wandels, angetrieben und verstärkt durch den technologischen Fortschritt. Globalisierung, Zuwanderung, Digitalisierung und künstliche Intelligenz sind längst für jedermann spürbar – im Positiven wie im Negativen.

Mit den schier unbegrenzten neuen Möglichkeiten gehen vielfach Ungewissheiten einher.

Gerade in einer grenzenlosen Welt wächst das Bedürfnis der Menschen, irgendwo verankert zu sein - zu Hause zu sein - Heimat zu haben.

Ich möchte mit Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, gemeinsamen diesen Anker für die Menschen in unser Stadt Stolpen, in unserem Stolpener Land fühlbar und spürbar zur Verfügung stellen. Der Anker ist das intensive Miteinander, sind unsere Vereine, unsere Schulen, unsere Kitas, unsere Jugendtreffs, unsere Seniorennachmittage, aber auch - ganz wichtig - unsere Arbeitgeber in unserer Stadt Stolpen.

Abschließend möchte ich mein Grußwort dazu nutzen, um für das mitEINnader im Stolpener Land zu werben. Gerade dieses Sommerfest dient aus meiner Sicht auch dazu, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Dieses Miteinander ist mir auch ganz wichtig und spiegelt sich daher auch in meinen politischen Zielen/Zielsetzungen in meinem täglichen Handeln wider.

Wir sind das Stolpener Land, wir prägen unsere Heimat und wir sind damit auch direkt verantwortlich über das, was hier geschieht und was wir der nächsten Generation, unseren Kindern oder Enkeln übergeben.

Und damit meine ich nicht nur das Materielle, wie zum Beispiel Infrastruktur, ich meine damit auch das Miteinander, dass WIR - Gefühl im Stolpener Land.“

Herr Hirdina nutzte den Abend, um sich bei einigen Unternehmen zu bedanken.

Maschinenfabrik Stolpen GmbH

Familie Kröhnert führt den Familienbetrieb souverän, was prägend für Stolpen und Umgebung ist. In diesem Jahr konnte das 30-jährige Jubiläum gefeiert werden.

Landhotel Zum Erbgericht Heeselicht

Bereits 2022 und wiederholt 2023 wurde das Landhotel als „Gästeliebling – Kategorie Hotel“ beim Wettbewerb des Landestourismusverbandes Sachsen e. V. ausgezeichnet. Dies unterstreicht die Qualität und die Herzlichkeit, die Familie Haufe ihren Gästen zukommen lässt.



Jens Kröhnert und Karsten Haufe

Ziegenhof Lauterbach

Familie Seim zeigt uns, dass tiergerechte Haltung auch unter wirtschaftlichen Aspekten möglich ist und bekam dafür im Jahr 2022 die Auszeichnung „Landessieger für tiergerechte und umweltgerechte Haltung von landwirtschaftlichen Nutztieren – Kategorie Milchziegen“ verliehen.

G. S. Stolpen GmbH & Co. KG

Das Unternehmen wird seit Jahrzehnten erfolgreich geführt und am Standort Stolpen gesichert. Der Geschäftsführer, Herr Degenkolb möchte dies auch so fortführen.

Kulturell wurde der Abend durch die Spielbühne Stolpen mit einem Theaterstück unter der Regie von Eszter Miletics und Vera Tusching gestaltet.



Die musikalische Umrahmung übernahm das Schlagzeug-Trio mit Lennart Garsoffke, Felix Rülke und Janosch Mielzarek von der Musikschule „Sächsische Schweiz“ e. V. unter der Leitung von Herrn Savtchev.



Vielen Dank an alle für die abwechslungsreiche Darbietung. Ein Dank geht an den Burgverwaltung Stolpen sowie an das Unternehmen „Gaumenfreuden“ für die Unterstützung und kulinarische Ausgestaltung. Der Abend klang mit regen Gesprächen aus.

Ines Rosner
Büro Bürgermeister

Vereinsförderung 2023

Im Juli erhielten die betreffenden Stolpner Vereine die vom Bürgermeister Herrn Hirdina unterzeichneten Zuwendungsbescheide zur Kinder- und Jugendförderung und Projektförderung.

Über Zuwendungen im Jahr 2023 freuen sich:

Kinder- und Jugendförderung

- SV Blau-Geld Stolpen e. V.
- SV Langenwolmsdorf e. V. SV Lauterbach e. V.
- Freizeitreitverein Rennersdorf-Neudörfel e. V.
- Pferdefreunde Langenwolmsdorf e. V.
- Förderverein FFW Stolpen e. V.
- Förderverein FFW Heeselicht e. V.
- Feuerwehrverein Rennersdorf-Neudörfel e. V.
- Gogelmosch e. V.
- Gemeinsam unterwegs e. V.

Insgesamt wurde eine Förderung in Höhe von 14.472,00 € für die Kinder- und Jugendarbeit gewährt.

Projektförderung

- Ev. Luth. Kirchgemeindegemeinschaft; Projekt: HuGO Langenwolmsdorf im Rahmen des LEADER-Förderantrags Regionalbudget 202
- Förderverein FFW Stolpen e.V.; Projekt: Sanierung Gerätehaus Altstadt
- Förderverein FFW Heeselicht e.V.; Projekt: Maibaum stellen

Insgesamt wurde eine Förderung in Höhe von 3.923,14 € für Projekte gewährt.

Sitzgemeindeanteile

- Musikschule Sächsische Schweiz e.V.
- Jugendring Sächsische Schweiz e.V.

Insgesamt wurden Sitzgemeindeanteile in Höhe von 13.559,09 €

Auch für das Jahr 2024 kann die Vereinsförderung (Kinder- und Jugendförderung/Projektförderung) beantragt werden. Diese Anträge sind bis spätestens **30. September 2023** bei der Stadtverwaltung Stolpen einzureichen.

Dazu nutzen Sie bitte das bereitgestellte Formular auf unsere Homepage www.stolpen.de oder Sie wenden sich an die Stadtverwaltung Stolpen, Frau Knuth Tel. 035973/280-11 E-Mail knuth@stolpen.de.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Knuth
Hauptamt



»Stolpner Anzeiger«

Amtsblatt der Stadt Stolpen mit den Ortsteilen Stolpen, Langenwolmsdorf, Helmsdorf, Lauterbach, Rennersdorf-Neudörfel und Heeselicht

Der »Stolpner Anzeiger« erscheint monatlich, jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Stolpen Markt 1, 01833 Stolpen
- Verantwortlich für den nichtamtlichen und sonstigen Teil sowie Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe des „Stolpner Anzeigers“ erscheint am **Freitag, dem 1. September 2023**

Annahmeschluss für **redaktionelle Beiträge** ist **Montag, der 21. August 2023**

im Hauptamt der Stadtverwaltung,
anzeiger@stolpen.de

Annahmeschluss für **Anzeigen** ist **Freitag, der 25. August 2023**

bei Herrn Riedel,
Anzeigenberater der LINUS WITTICH Medien KG,
Tel.: 0171 3147542, Fax: 03535 489239
E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de

Schwimmkurs im Stadtbad Stolpen – ein Erfolg für Groß und Klein



Dieses Jahr fand der zweite Schwimmkurs, in den Sommerferien vom 10. – 21. Juli, im Stadtbad Stolpen mit 15 Kindern im Alter von 5 bis 12 Jahren statt.

Bei optimalen Voraussetzungen, sommerlichen Temperaturen und mit großer Motivation sowohl der Kinder als auch des Schwimmlehrers wurde Schwimmen, Tauchen, Springen und Baderegeln erlernt. Zum Abschluss des Kurses legten fast alle Kinder erfolgreich ihre Seepferdchen-Prüfung ab. Mit Stolz präsentierten die Kinder ihre erzielten Erfolge.

Nach zahlreichen positiven Rückmeldungen der Eltern und Kinder findet nächstes Jahr sicher wieder ein Schwimmkurs statt. Nähere Informationen finden Sie rechtzeitig im Stolpner Anzeiger.

Puckler
Hauptamt

Schließung
22. September 2023

Das Standesamt und das Einwohnermeldeamt haben am 22. September 2023 geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

**„Lachen ist ein
Sonnenstrahl der Seele.“**

Thomas Mann

**Mehrfamilienwohnhaus in Stolpen (Altstadt)
zu verkaufen**

Die Stadt Stolpen bietet das Grundstück Pirnaer Landstraße 22e (1859 m² - Flurstück 160/5, Gemarkung Altstadt), bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus (teilweise vermietet) **meistbietend** zum Verkauf an.

Das Grundstück befindet sich direkt an der Pirnaer Landstraße am Ortsausgang in Richtung Helmsdorf/Lohmen. Es wurde Mitte der 90er Jahre teilsaniert und modernisiert.

Das Mindestgebot für dieses interessante Objekt beträgt **219.000,00 €**.

Objektbesichtigungen können ab sofort unter der Telefonnummer 035973 280 16 vereinbart werden.

Bitte reichen Sie Ihr Gebot mit einer kurzen Beschreibung der künftigen angestrebten Nutzung dieses Objektes verschlossen in einem Umschlag, der mit der Beschriftung **„Gebot Objekt Pirnaer Landstraße – Bitte nicht öffnen!“** zu versehen ist, bis zum 6. September 2023 10.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Stolpen, Markt 1, 01833 Stolpen ein.

Telefon: 035973 280-0
Telefax: 035973 280-25
Homepage: www.stolpen.de

Hinweis: Die Stadt Stolpen behält sich die volle Entscheidungsfreiheit vor, ob, wann und an wen, zu welchen Bedingungen das Grundstück verkauft wird und ist nicht daran gebunden, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.



— Anzeige(n) —

+ küchenplus seit 1965 in Bischofswerda
+ electroplus

MEHNERT
Bergstraße 19a • 01877 Bischofswerda
Tel. (0 35 94) 70 61 62
www.kuechen-mehmert.de

Wir machen Ihr Leben leichter

LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Türen und Küchen wieder neu!
Die clevere Renovierungslösung

✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß

Silvio Hofmann • Tel. 03 51 / 6 47 01 25
Hauptstraße 60 A • 01734 Rabenau

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.
www.hofmann.portas.de

Garten- und Landschaftsbau
Baggerarbeiten • Erdarbeiten • Pflasterarbeiten • Baugruben • Transporte
Sand • Kies • Frostschutz • Splitt • Erde-Kompost
Anlieferung schnell und zuverlässig auch Kleinstmengen
Feuerholz • Schnittholz / Lohnschnitt

SAISONANGEBOTE: **Neu bei uns - GAS -**
Gartenbedarf * Saatgut * Blumenerde * Dünger * Hackschnitzel
Futtermittel * Weidematerial * Arbeitskleidung * Arbeitsschuhe

Haus – Hof – Gartenmarkt
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr • Sa. 9 – 12 Uhr

Ehrenberger Landservice GmbH
Hauptstraße 105 • 01848 Ehrenberg
Telefon 0359 75 / 81 252
www.landservice-ehrenberg.de

OT Stolpen

Ortschaftsrat Stolpen im ersten Halbjahr 2023 – Bericht des Ortsvorstehers

Die Sitzungsthemen des Ortschaftsrates (OR) Stolpen im ersten Halbjahr 2023 war durch viel Routine geprägt, d. h. durch Angelegenheiten mit denen sich der OR regelmäßig im Rahmen seiner örtlichen Zuständigkeit zu beschäftigen hat. Hierzu gehören Bau- und Grundstücksangelegenheiten unterhalb bestimmter Wertgrenzen, die Durchführung der jährlichen Ortsbegehungen und sog. Anhörungen zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt Stolpen. Letzteres betraf u.a. den Haushaltsentwurf bzw. den Investitionsplan für 2023 und Folgejahre. Die Zeit großer Bauvorhaben, wie Schul- und Turnhallenerweiterung, Neubau des Feuerwehrgerätehauses sind für Stolpen erstmal vorbei. D.h. natürlich nicht, dass es keinen Bedarf geben würde, aber die städtischen Finanzen und die absehbare Entwicklung lassen auch angesichts andauernder Inflation und Energiekrise eben z. Z. keine größeren Sprünge zu. Bei den Instandhaltungsmaßnahmen sieht es ähnlich aus. Dementsprechend bestimmen vergleichsweise kleinere Maßnahmen derzeit das Geschehen. Das Gute daran ist – es wird weiter in eine zukunftsfähige Infrastruktur investiert. Hierzu gehören weitere Schritte zum Breitbandausbau ebenso wie z.B. der barrierefreie Ausbau unserer wichtigsten Bushaltestellen. Dies konnte vor kurzem an der Bushaltestelle Ärztehaus gesehen werden und wird über die Sommerferien hinweg an der Bushaltestelle Pfarrfelder zu sehen sein. Auch mit diesen Projekten hatte sich der OR befasst und dabei u.a. auf eine Kompletterneuerung des Straßenbelags im gesamten Bereich der Haltestelle Pfarrfelder gedrängt. Die Erneuerung des Fahrgastunterstandes an der Bushaltestelle Schützenhausstraße erfolgte hingegen nicht zur Zufriedenheit des OR. Beleuchtung und Fahrradständer fehlen weiterhin und bzgl. des Aussehens kann man auch anderer Auffassung sein.

Abgesehen davon muss man feststellen, dass es durchaus noch eine Reihe größerer „Baustellen“ im Ortsteil Stolpen gibt, die in den nächsten Jahren in den Fokus rücken müssen. Hierzu gehören z. B. die schrittweise Sanierung des Stadtbades, des städtischen Bauhofs, des Sozialgebäudes am Sportplatz, der Geschwister-Scholl-Straße, redundante Systeme für Katastrophen- und Havarienschutz und weiteres.

Daneben zeichnet sich in einigen Bereichen unserer Stadt in immer stärkerem Maße Reparaturbedarf an unserer vorhandenen Infrastruktur ob. Vieles davon wurde zu Beginn bzw. Mitte der 1990iger Jahre grundlegend erneuert oder neu errichtet, wie das ganze Wohngebiet Pfarrfelder. Der Zahn der Zeit geht daran nicht spurlos vorüber, wie wir bei unseren jährlichen Ortsbegehungen zunehmend feststellen müssen. Bei der ersten der diesjährigen, bei der auch unser Bürgermeister, Herr M. Hirdina mit dabei war, zeigte sich dies z.B. auf den Fußwegen in den Pfarrfeldern, auf denen sich durch anhaltendes Baumwachstums immer mehr gefährliche Stolperfallen breit machen. Davon konnten sich die Beteiligten am eigenen Beispiel mehrfach „überzeugen“. Wenn uns das schon passiert, kann man sich vielleicht vorstellen, wie das für Bewohner aus dem Seniorenheim oder aus dem betreuten Wohnen ist. Auch hier sehen wir in den nächsten Jahren Handlungsbedarf und es gab einen ersten Meinungsaustausch mit dem Bauamtsleiter Herrn J. Rutscher, wie Abhilfe aussehen könnte.

Bei den beiden Ortsbegehungen gab es kaum gravierende, aber eine erhebliche Anzahl kleinerer Missstände, deren Abarbeitung nun in den Händen der Verwaltung bzw. des Bauhofs liegt. Hierzu gehören z. B. zugewachsene Verkehrsschilder und Straßenlaternen, wie an der Oberen- und an der Bischofswerdaer Straße, fehlende Straßenschilder wie am Poetenweg, defekte Spielgeräte auf dem Spielplatz an der Burg, eingeschränkte Sichtverhältnisse an Einmündungen /Überwegen durch Bewuchs an zahlreichen Stellen im Stadtgebiet, nicht verschnittene Gehölze entlang mehrerer Straßen, bei denen Passanten die Äste ins Gesicht ragen, morsche

Äste in Baumkronen an Verkehrswegen und die Nicht- Beachtung des Ablagerungs- und Bauverbots im Gewässerschutzstreifen. Dass morsche Äste ein erhebliches Risiko für Passanten bzw. Verkehrsteilnehmer darstellen, konnte man erst jüngst wieder an der Bahnhofstr. und an der Parkpromenade sehen.

Im April war der Ortschaftsrat im neuen Feuerwehrgerätehaus zu Gast, um den vor Corona praktizierten regelmäßigen Meinungs- und Erfahrungsaustausch wieder aufzunehmen. Wie in vielen anderen Bereichen fühlen sich die Kameraden durch immer mehr Bürokratie zunehmend an die Grenze ehrenamtlichen Engagements gebracht und wünschten sich hier eine Entlastung. Auch die Wertschätzung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Öffentlichkeit war den Kameraden ein Anliegen. Damit stoßen sie beim OR auf offene Ohren. Dieser hat sich entsprechend auch sehr lobend über das Engagement insbesondere auch in der hervorragenden Kinder- und Jugendarbeit geäußert und weitere Unterstützung zugesichert. Zum Schluss gab es noch eine sehr interessante Sonderführung durch Wehrleiter Kam. Kegel und den stellvertretenden Wehrleiter Kam. Ehnert mit vielen sehr detailreichen Erläuterungen.

Im Juni war dann noch ein Thema zu behandeln, das es in sich hatte: Die Anhörung des Ortschaftsrates zur Aufhebung der Ortschaftsverfassung – zu gut Deutsch zur Abschaffung der Ortschaftsräte.

Der Ortsvorsteher ging bei der Behandlung zunächst auf das Zustandekommen dieser Form der kommunalpolitischen Mitwirkung in den Stolpener Ortsteilen ein. An der damaligen Beschlussfassung zur Einführung (1993) waren Ortschaftsrat K. Geißler und er selbst direkt beteiligt. Sie war das Ergebnis eines langen Ringens um eine Einigung mit den damaligen Gemeinderäten und Bürgermeistern der ehemals selbstständigen Gemeinden, ohne die es Stolpen in seiner heutigen Form nicht geben würde. Für die Ortsteile war die Bildung der Ortschaftsräte (und die Besetzung von Leitungsfunktionen der Verwaltung durch ehem. Bürgermeister) Unterpfand dafür, dass ihre Interessen auch in der Zukunft gewahrt bleiben. Daran hat sich bis heute wenig geändert. Noch immer wird das Treiben von „denen da oben in Stolpen“ in den Ortsteilen kritisch verfolgt. Den Ortschaftsräten kommt hier eine Mittlerfunktion zu, da sie viel näher als Stadträte und die Verwaltung an den Detailproblemen dran sind. Dies gilt auch für Stolpen selbst.

Der Ortsvorsteher erinnerte an die zahlreichen Beispiele, bei denen der OR Stolpen Vorhaben und Prozesse initiiert, intensiv begleitet, aber auch Vorhaben verhindert oder zumindest in ihrer Wirkung abgemildert hat. Konkrete Beispiele für letzteres waren z. B. frühere Bestrebungen des Stadtrates, das Stadtbad zu schließen oder das Vorhaben, die Befahrbarkeit der Dresdner Straße in der Mitte des Markplatzes zu beenden. Der Stolpener Ortschaftsrat war an allen zentralen und kommunalen Planungen und Konzeptionen der letzten Jahrzehnte maßgeblich beteiligt, insbesondere auch bei kommunalen Infrastruktur- und Baumaßnahmen. Hierzu gab es regelmäßig wichtige Anregungen, Hinweise und Kritiken. Regelmäßig hat der OR im Vorfeld Anwohnerversammlungen initiiert, um Maßnahmen im Detail vorstellen zu können, die Meinungen der Anwohnerschaft aufzunehmen und Verständnis bzgl. des „Warum“ und „Wie“ zu schaffen.

Nicht nur einmal bestanden die Stellungnahmen der Stadt Stolpen zu den o. g. zentralen Planungen zum größeren Teil aus derjenigen des OR Stolpen, wie z. B. bei denen zum regionalen Entwicklungsplan, oder eben zu komplexen Bebauungsplänen, wie dem an der Alten Napoleonstraße. Ein aktuelles Beispiel ist die Befassung mit Fragen der Versorgungssicherheit im Havarie- und Katastrophenfall.

Der OR sieht das Gremium „Ortschaftsräte“ als konstruktives kommunalpolitisches Werkzeug, das sich durch ein hohes Maß an örtlicher Detailkenntnis und Bürgernähe auszeichnet, das die Mitwirkungsmöglichkeiten auf gesetzlich eindeutig legitimierte Weise – sprich durch freie Wahlen- deutlich verbreitert. Er tritt primär für die Interessen ihres Ortsteils -hier Stolpen- ein. Dass er hierdurch gelegentlich einen Gegenpol zu Stadtrat, Bürgermeister oder Verwaltung darstellen kann, liegt dann in der Natur der An gelegenheiten und dies wird vom Stolpner OR auch so verstanden und praktiziert. Es verleiht einer Diskussion auch eine etwas andere Wahrnehmung, wenn sich an Stelle eines Stadtrates x/y eben der Ortsvorsteher als Vertretung der Ortschaft für oder gegen eine Sache positioniert.

Die Aufgaben der Ortschaftsräte sind in § 67 SächsGemO abschließend beschrieben. Über diese ergeben sich substantielle kommunalpolitische Mitwirkungsmöglichkeiten und auch Pflichten, auf die man in einer Zeit, in der die Rufe nach mehr Mitbestimmungsrechten immer lauter werden und in der die Kritik an Entscheidungen auf EU- und Bundesebene immer lauter wird, nicht verzichten sollte. Sonst würde man der vielkritisierten Zunahme der Demokratieverdrossenheit weiteren Vorschub leisten. Der Stolpener Ortschaftsrat hat sich deshalb einstimmig für den Erhalt des Gremiums ausgesprochen.

Schließen möchte ich mit einer weiteren positiven Nachricht: Seit Mai stehen dem Ortschaftsrat auch für 2023 wieder Mittel für die Unterstützung von Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit, für Brauchtums- und Heimatpflege, Wettbewerbe, zur Verschönerung des Ortsbildes zur Verfügung. Ein kurzer formloser Antrag mit Angabe des Verwendungszwecks reicht aus. Bei Anträgen von mehr als 50,00 € Wertumfang wird auch ein Kostenvoranschlag benötigt. Der OR wird über vorliegende Anträge ab September fortlaufend entscheiden. Ehrungsgemäß empfiehlt es sich, mit Anträgen nicht bis Ultimo zu warten.

gez. Hans-Jürgen Friedrich
Ortsvorsteher

Information der Burg Stolpen



Stolpen im Zeichen der Cosel ...

Der August steht in der Burg Stolpen ganz im Zeichen der berühmtesten Mätresse Sachsens, der Gräfin Cosel. Denn bei gleich zwei Sonderführungen mit der charmanten Martina Zellmer erfahren wir mehr über ihre bewegte Zeit hier in Stolpen. Martina Zellmer versteht es, sowohl die schwatzhafte Kammerzofe als auch die Gräfin selbst unterhaltsam zum Leben zu erwecken. Und so führen die beiden im Kostüm durch die ehemalige Schlossanlage und berichten, was einst hinter diesen alten Mauern geschah. Am Sonntag, 6. August ab 11 Uhr unter dem Titel „Die Gräfin Cosel gibt sich die Ehre“ und am Sonntag, 20. August, ebenfalls ab 11 Uhr unter dem Titel „Cosels Kammerzofe plaudert“ finden die beiden Sonderführungen in der Burg Stolpen statt, zu denen man sich am besten online unter www.burg-stolpen.org eins der begehrten Tickets sichert.



Thomas Stelzer Trio live in der Burg Stolpen

Am Sonnabend, 2. September ab 20 Uhr präsentiert die Burg Stolpen in der Reihe „VolcanoBeatz“ das Thomas-Stelzer-Trio in einer fantastischen Besetzung. Mit dabei unter anderem die Blues-Harp-Legende Bernd Kleinow. Stelzers Spielweise und die unverwechselbare Art, mit der er Gesang und Gefühl verbindet prägt das Trio. Seine rauchige Bluesröhre verleiht auch gecoverten Songs eine eigene Note. Zwischen Boogie und Blues wird der Abend ein ganz besonderes Konzertereignis in der gemütlichen Atmosphäre der

Kornkammer. Tickets gibt es online unter www.burg-stolpen.org oder an der Tageskasse der Burg Stolpen.

Unser Tipp: Thomas Stelzer liest – und musiziert! – noch ein zweites Mal in Stolpen. Denn am Montag, 30. Oktober stellt der Musiker seine Autobiografie „... viel erlebt“ in der Kornkammer der Burg Stolpen vor. Tickets gibt es ebenfalls online und an der Tageskasse.

VolcanoBeatz in der Burg Stolpen

Die nächsten Veranstaltungen im Rahmen der Konzertreihe „VolcanoBeatz“ sind das Konzert von Black Patti am 30. September und das Konzert von den Soul Thrivers am 4. November.

Weitere Infos gibt es unter www.burg-stolpen.de



Fünf Frauen bewarben sich um das Amt der 17. Stolpener Basaltkönigin – Die Jury hatte die Qual der Wahl

Liebe Langenwolmsdorfer, liebe Helmsdorfer, liebe Rennersdorf-Neudörfler, liebe Heeselichter, liebe Lauterbacher, liebe Stolpener, liebe Altstädter!

Am 2. Juli 2023 fand die Wahl der 17. Stolpener Basaltkönigin statt. Es war phantastisch! Großartige Vorträge waren zu hören – alle 5 Bewerberinnen hatten tolle Ideen und waren voller Motivation und Energie! Ihnen allen gilt unser Dank! Danke für den Mut zur Bewerbung, Danke für das Engagement zum Wohle unserer Gemeinschaft und für ein gutes, friedvolles, erfüllendes Leben! Was kann es Schöneres geben, als junge Leute in unserer Mitte zu wissen, die allesamt bereit sind, Verantwortung für das Stolpener Land zu übernehmen!



Von links nach rechts: Bürgermeister Maik Hirdina, unsere 5 Bewerberinnen: Judith Creutz (Dürrröhrsdorf-Dittersbach), Florentine Hänsel (Radeberg), Alina Wendt (Stolpen), Nicole Gräfe (Stolpen) und Emma Schindler (Stolpen), ganz rechts unsere amtierende 16. Stolpener Basaltkönigin Sophie Sonntag



Die Qual der Wahl als Mitglied der Jury hatte: Sophie Sonntag, Maik Hirdina, Kerrin Bardoux, Torsten Friedrich, Detlef Wächtler, Klaus Schieckel, Betty Uhlemann, Vera Tusching und Anne Jahn



Tatkräftige Vorbereitungsarbeit wurde von Gisela Bochow, Annett Immel und Karin Dumdey geleistet. Die 3 Frauen zauberten ein wunderschönes Buffett. Das Ergebnis war so erquicklich, dass es nun bald ein neues Start-up-Unternehmen in der Basaltmetropole geben wird! Lassen Sie sich überraschen von jeder Menge Frauenpower!
Alle Fotos: Klaus Schieckel

Zur neuen Basaltkönigin wurde Nicole Gräfe aus Stolpen gewählt. Viele werden sie aus der Löwen-Apothek kennen, dort ist sie beruflich tätig. Und wer sie noch nicht kennt, wird zahlreiche Möglichkeiten haben, mit ihr in ihrer Amtszeit in Kontakt zu treten. Man sieht sich!

Nicoles Krönung zur 17. Stolpener Basaltkönigin findet am 10. September zum Tag des offenen Denkmals und im Rahmen des Herbstmarktes statt. Wir hoffen, Ihr freut Euch schon drauf! Herzlich grüßen

Bettina Uhlemann und Annett Immel



Kultursommer in Stolpen 2023

Donnerstag, 03.08.2023 / 10:30 Uhr / Ratssaal im Alten Amtsgericht Markt 26 /

„Die Salzprinzessin“

Figurentheater für Kinder ab 4 mit Bianka Heuser

Für eine Geburtstagsfeier soll ein großer Rührkuchen gebacken werden, doch der Küchenschrank ist kein normaler Küchenschrank. In ihm pfeift und rumort es!

König Kohledampf in der rechten Schrankhälfte möchte, dass die Tochter, die ihn am meisten liebt, seine Nachfolge antritt. Die jüngste Prinzessin Rosalie antwortet, sie liebe ihn wie das Salz. Darüber ist der König verärgert, da in seinen Augen Gold und Silber viel mehr wert sind als gewöhnliches Salz... Das Märchen erzählt davon, dass man, anstatt zu streiten, nach Lösungen und gegenseitigem Verständnis suchen sollte - und natürlich davon, wie schnell wir in unserem komfortablen Alltag die scheinbar kleinen Dinge und deren Werte vergessen.



Foto: Bianka Heuser

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.

Donnerstag, 03.08.2023 / 19:00 Uhr / Innenhof / Ratssaal im Alten Amtsgericht Markt 26 /
Der Geschichtsverein Stolpen lädt ein: Napoleon und Stolpen 1813

Bernd Schaller spricht über die Ereignisse in und um Stolpen aus der Zeit der Befreiungskriege. Vor 210 Jahren kreuzten sich im Stolpener Raum Welt- und Heimatgeschichte. Ein historischer Gesamtüberblick: spannend, anschaulich und detailliert erklärt.

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.



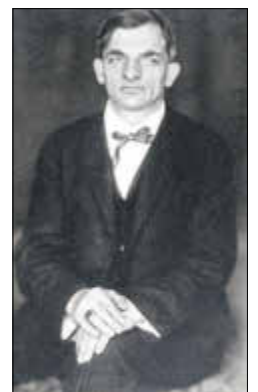
Foto: Geschichtsverein Stolpen

Freitag, 04.08.2023 / 19:00 Uhr / Innenhof / Ratssaal im Alten Amtsgericht Markt 26 /

„Warten auf Bumerang ... „

Ein ernsthaft vergnüglicher **Ringelnetz-Abend** mit dem **Stolpener LeseTheater** aus Anlass des 140. Geburtstages von Joachim Ringelnetz. Es wirken mit: Jörg Pitzschel, Kirsten Altstadt, Matthias Stark, Carsta Fanger, Lotte Jährg, Juliane Pitzschel, Jens Opitz, Vera Tusching und Ines Wehner. Die Gäste erwartet Lyrik, Prosa und Musik.

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.



Samstag, 05.08.2023/ Sommerfilmtag / 18:00 Uhr / Innenhof / Ratssaal im Alten Amtsgericht Markt 26 /

Treff mit Musik im Innenhof: Es spielt das Gypsy-Style-Duo

mit Alexander Kens (Gitarre) und Igor Danylyuk (Akordeon)
In Mitte des Programms „Django Reinhardt & Co.“ steht Gypsy-Manouche-Swing, die Musikrichtung, die in Frankreich Ende der 1920er Jahre entstand - eine Mischung aus damaligen Jazz, Musette und Sinti-Musik. Der größte Vertreter und Mitbegründer ist der in Belgien geborene Gitarrist Django Reinhardt (1910 - 1953), der gleichzeitig als Gründer des europäischen Jazz gilt. Ihm und anderen Großen dieser Musik ist dieses Programm gewidmet.

Anschließend Sommerfilmnacht - gezeigt wird der Musikfilm ELVIS (Start: 20.30 Uhr) Eintritt frei!



Foto: Irina Kens

Samstag, 05.08.2023/ 20:30 Uhr / Altes Amtsgericht Markt 26 Sommerfilmnacht im romantischen Innenhof

Seine Legende lebt weiter, auch 46 Jahre nach dem frühen Tod des „King of Rock'n Roll“ in Memphis! Aus ärmlichen Verhältnissen stammend, schaffte er es zum Superstar, der in fünf „Halls of Fame“ vertreten ist: Rock'n Roll, Rockabilly, Country, Blues und Gospel! Seine Songklassiker sind allgegenwärtig: „Hound Dog“, „Jailhouse Rock“ oder „Always On My Mind“. Gezeigt wird ein mitreißender Sommernachts-Musikfilm!



Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 06.08.2023 / 11:00 Uhr / Burg Stolpen Die Gräfin Cosel gibt sich die Ehre - Sonderführung

Nur selten empfängt die Gräfin heutzutage persönlich Gäste und nutzt die Gelegenheit, ihre Sicht auf die für sie tragischen Ereignisse zur Sprache zu bringen. Warum liegen bei ihr steiler Aufstieg und tiefer Fall so dicht beieinander? Was trieb diese Frau an? Welche Umstände führten zu einer lebenslangen Verbannung auf der Festung Stolpen? Wie beeinflusste das oft nicht zu bändigende Temperament der Cosel den Lauf der Ereignisse? Eine von der Außenwelt verstoßene und verlassene ehemalige Reichsgräfin gibt in standesgemäßer Garderobe bereitwillig Auskunft über ihr schicksalhaftes und abenteuerliches Leben am Originalort ihrer Gefangenschaft.



*Eintritt inkl. Führungsgebühr: 12,00 €
www.burg-stolpen.de*

Der neue Stolpen-Kalender 2024 ist da!

Traumhaft schöne Fotos und Gedichte begleiten durch das Jahr

Der Stolpen-Kalender 2024 mit Fotos von Klaus Schieckel ist vor wenigen Tagen erschienen.

Frank-Roland Göbel hat zu jedem Bildmotiv das passende Gedicht geschrieben. Käuflich kann er in verschiedenen Stolpener Geschäften erworben werden. Erfahrungsgemäß lohnt es sich, rechtzeitig zuzugreifen. Oftmals waren die begehrten Kalender bereits lange vor dem Jahresende ausverkauft.

Der Stolpen-Kalender von Klaus Schieckel und Frank-Roland Göbel erscheint bereits zum 22. Mal. Mit der Herausgabe des Jahresbegleiters begannen die beiden Männer im Jahr 2002. Begehrte sind die Kalender nicht nur bei den Stolpenern selbst. Viele ehemalige Bewohner der Burgstadt wollen auf ihren Kalender nicht mehr verzichten und lassen sich ihn zuschicken.



Hier kann der Stolpen Kalender erworben werden:

- Stolpen-Information im Alten Amtsgericht (Markt 26)
- Bäcker Willkommen in Altstadt
- Bäckerei Wünsche am Torbogen in Stolpen
- Landgut Lietze
- Schuh-Winkler

Annett Immel
Stolpen-Information
035973 27313
stadtinfo@stolpen.de

Flohmarkt am 9./10. September in Stolpen: Macht mit!

Am 9. und 10. September 2023 findet der diesjährige Herbstmarkt in Stolpen statt. Die Vorbereitungen laufen natürlich bereits. Nun planen wir u. a. auch, einen hübschen Flohmarkt für dieses Wochenende auf die Beine zu stellen. Wer hat Lust und Zeit, einen Flohmarkt-Stand zu betreiben? Das wäre doch eine gute Gelegenheit, um im Vorfeld die Kleiderschränke, das Kinderzimmer und den Dachboden ... mal wieder flott zu machen!

Bitte geben Sie uns bis spätestens Ende August Bescheid, wenn Sie sich an der Aktion beteiligen wollen.

Weitere Informationen gibt es in der Stolpen-Information. Natürlich sind wir auch offen für neue Ideen und freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Bis bald! Wir sehen uns!

Annett Immel
Stolpen-Information
Tel.: 035973 27313
stadtinfo@stolpen.de

Erntegaben für einen prächtig geschmückten Marktbrunnen: Bitte unterstützen Sie uns!

Wenn vom 8. bis 10. September 2023 der Herbstmarkt in Stolpen stattfindet, soll der Marktplatz schön geschmückt sein. Besonders „herausputzen“ wollen wir wieder den Brunnen. Und da wäre es klasse, wenn Sie uns unterstützen könnten! Gebraucht werden Erntedankgaben aller Art – Obst, Gemüse, Blumen ... Sehr gerne auch getrocknete Blumen und Gräser aus dem letzten Jahr ... Vielleicht hängt da ja noch was auf ihrem Boden? Schauen Sie doch mal nach!

Und ganz wichtig zu wissen: Die Erntedankgaben werden nach dem Herbstmarkt nicht einfach mal so entsorgt. Alles, wirklich alles ... was noch gut „in Schuss“ ist, verteilen wir weiter. Zum Beispiel an die Basaltus-Grundschule sowie die Kitas „Kleine Weltentdecker“ und „Stolpener Burggeister“.

Rufen Sie uns an, wenn Sie uns unterstützen können oder bringen Sie uns Ihre Erntegaben vor dem 08. September vorbei. Vielen DANK im Voraus!

Wer Zeit und Lust hat beim Schmücken des Marktplatzes selbst mit Hand anzulegen, ist herzlich eingeladen! Wir treffen uns am Freitag, 08.09. // 18 Uhr vor dem Stolpener Marktbrunnen. Und dann wird gemeinsam gezaubert! Und im Anschluss gemütlich beisammengesessen, getanzt, gequatscht, gelacht ... Das wird schön!

Annett Immel
Stolpen-Information
Markt 26
01833 Stolpen
Tel.: 035973 27313
stadtinfo@stolpen.de



Auch zum Herbstmarkt 2023 soll der Marktbrunnen wieder eine Augenweide sein!
Foto: Klaus Schieckel

Anzeige(n)



SSV

Sommerschlussverkauf
Ab sofort bei uns!

Bis zu 50%
reduziert!

Markt 5 • 01844 Neustadt
03596/60 22 80

Outdoor & SportTreff Neustadt wünscht Ihnen eine ereignisreiche Sommer- und Ferienzeit!

Schulnachrichten



Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2024/2025

Liebe Eltern,
die Anmeldung der Erstklässler für das Schuljahr 2024/ 2025 finden an der **Basaltus-Grundschule Stolpen und Grundschule Langenwolmsdorf** statt:

Basaltus-Grundschule Stolpen am Dienstag
5. September 2023
von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
betrifft die Kinder, die in Helmsdorf, Rennersdorf und Stolpen wohnen

Grundschule Langenwolmsdorf am Dienstag
5. September 2023
von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
betrifft die Kinder, die in Heeselicht, Langenwolmsdorf und Lauterbach wohnen

Bitte bringen Sie eine **Kopie der Geburtsurkunde** sowie den **Nachweis zum Masernschutz** mit.



Bei Verhinderung bitten wir um telefonische Absprache unter

- 035973 620-120 für Basaltus Grundschule Stolpen oder
- 035973 26383 für Grundschule Langenwolmsdorf.

gez. Paul
Schulleiter-Basaltus
GS Stolpen

gez. Würzner
Schulleiterin-GS
Langenwolmsdorf

Wir danken herzlich!

Nach 40 Jahren im Schuldienst wird unser Schulleiter Herr Neubert nach diesem Schuljahr nun in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Gemeinsam mit Eltern, Schülern und dem technischen Personal haben wir am 06.07.2023 im Stadtbad Stolpen seinen Abschied gefeiert. Abgeholt mit einem Käfer von zuhause wurde Herr Neubert im Bad von allen empfangen. Der Bürgermeister der Stadt Stolpen, Vertreter vom KSB und Blau-Gelb sowie Eltern- und Schülervertreter bedankten sich für die geleistete Arbeit. Bei schönem Wetter verbrachten wir im Bad gemütliche Stunden bei Sport und Spiel. Persönlich möchte ich mich bei allen bedanken, die mich bei der Vorbereitung, Planung und Durchführung dieses Events unterstützt haben.



Katrin Lattig
stellvertretende Schulleiterin

Ihre Grußanzeige zum **Schulanfang.**

04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0
www.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Kita-Nachrichten

Wir Vorschüler blicken zurück auf unser Zuckertütenfest am Mittwoch, dem 28. Juni 2023

Einige Tage vorher ...

Im Flur der Kita steht ein kleines Bäumchen. Wir wundern uns sehr darüber.

Unsere Erzieher berichten, dass es sich hierbei um den Zuckertütenbaum handelt, doch es ist total komisch, denn es hängen gar keine Zuckertüten daran.

Wir entscheiden uns dafür Zauberperlen zu streuen, Zaubergummibärchen zu essen und einen passenden Zauberspruch aufzusagen.

Über das Wochenende und auch noch am Montag, wo wir auf Abschlussfahrt im Dinopark in Kleinwelka waren, hatten die Perlen Zeit ihre Wirkung zu entfalten.

Als wir am Dienstagmorgen in die Kita kommen ist die Freude groß, es sind tatsächlich kleine Zuckertüten gewachsen.

Mittwoch, 28. Juni 2023

Nachdem Mittagessen ziehen wir unsere selbst bemalten T-Shirts an und laufen nichtsahnend auf den Markt in Stolpen.

Ganz zufällig treffen wir auf den Kommandanten. Er nimmt uns mit auf eine kleine kurze Reise durch die Geschichte der Jahrhunderte.



Wir begrüßen den Kommandanten und erfahren viel Wissenswertes. Wir schauen uns einige Räumlichkeiten der Burg an und lernen dabei auch die Namen der Türme kennen. Außerdem statten wir dem Burggeist Basaltus einen Besuch ab, doch aufgrund der Mittagszeit ist er leider nicht aus seinem Tiefschlaf zu wecken ...

Wir gehen zurück in Richtung der Kornkammer und sind sehr erstaunt, als wir dort unsere Eltern begrüßen können. Erfreut suchen sich alle einen Sitzplatz und in unser kleines Programm starten wir zusammen mit unserem Musikschullehrer. Gemeinsam singen wir drei Lieder, unter anderem den coolen Song „Hip-Hop Schule ist top.“

Im Anschluss müssen wir ganz laut die Hexe Gundula rufen und siehe da, sie kommt angehext. Sie zaubert hin und sie zaubert her. Bei ihrem Spiel mit den Puppen benötigt sie sogar die Hilfe von uns Kindern.

In der Hexenküche ist ziemlich viel Chaos entstanden und schließlich soll wieder alles so ordentlich wie zu Beginn sein.

Nach einer kleinen Pause ist endlich der große Moment gekommen. August der Starke und die Basaltprinzessin Xena überreichen uns unsere Zuckertüten.

Wir werden diesen besonderen Tag noch lange in Erinnerung behalten und sagen nach den Sommerferien „Tschüss“ zur Kita und der Kindertageszeit.

Wir freuen uns auf den neuen Abschnitt und sind deshalb schon sehr aufgeregt.

Die Vorschüler der Kita „Stolpener Burgmeister“



Unser Gruppenfoto, vor der Kornkammer

Gratulationen

Jubilare

Unseren Jubilaren, die in der Zeit vom 4. bis 31. August Geburtstag haben, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen sowie viel Freude im neuen Lebensjahr.



Frau Erika Wächter am 22.08. zum 75. Geburtstag

Maik Hirdina
Bürgermeister

Hans-Jürgen Friedrich
Ortsvorsteher

— Anzeige(n) —

Familien leben



Wir sagen Dankeschön!



Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Kollegen und Nachbarn sowie bei den Rankebindern und dem LKC ganz herzlich für die vielen Glückwünsche, Überraschungen, Blumen und Geschenke zu unserer Hochzeit bedanken. Besonderer Dank gilt allen Helfern, der Standesbeamtin Frau Knuth und Herrn Pfarrer Albert.

Denise und André Barowsky
Langenwolmsdorf, 24. Juni 2023



mitEINander
STOLPENER LANDSoziale
OrteSTAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALTFreizeit
SACHSENDiese Maßnahme wird mitfinanziert mit Mitteln des
Länderhaushalts des Freistaats Sachsen und des
Sächsischen Landtags (Deutsch-sächsischer Haushalt).

KURZFILM.PICKNICK.

20:30 UHR
18. AUGUST 2023
MARKTPLATZ STOLPEN

Passend zur Eröffnung der TauschBar wird ein vom Filmfest Dresden kuratiertes Kurzfilm-Programm über Konsumlust, Sachenfinder und Nachhaltigkeit präsentiert. Herzliche Einladung dazu! Bei schlechtem Wetter weichen wir in den Ratssaal des Alten Amtsgerichts aus.

Besonderer Dank an das: **FILMFEST DRESDEN**
INTERNATIONAL SHORT FILM FESTIVAL

Öffnungszeiten ab 23.08.2023
Mittwoch 15 - 18 Uhr
Freitag 16 - 19 Uhr

Am Graben 7, Stolpen

NEUERÖFFNUNG TAUSCHBAR

Kontakt: Schafbergblick 1
01833 Stolpen
verein@gogelmoschhaus.de
Tel. 035973/849170,
www.gogelmoschhaus.de

Veranstaltungen

18. August 19:00 Uhr
**Eröffnung der TauschBar mit Getränken
und kleinen Gaumenfreuden**
Am Graben 7

18. August 20:30 Uhr
Kurzfilmpicknick
Markt Stolpen

Da tut sich was!

Boden wischen, Fenster putzen, Regale aufbauen. In letzter Zeit wirbeln in der TauschBar fleißige Helferinnen und Helfer, um den Raum für die Eröffnung vorzubereiten. Seit Wochen melden sich interessierte Stolpener Mitbürgerinnen und Mitbürger und signalisieren ihre Bereitschaft, bei diesem Ehrenamtsprojekt mitzuhelfen. Manche möchten Gegenstände und Kleidungsstücke abgeben, andere übernehmen **ab dem 18. August** die Öffnungszeiten und betreuen den Laden.



Im Begegnungscafé freuen wir uns über Besucherinnen und Besucher, die vorbeischauen, um ein Schwätzchen zu halten oder in den Regalen zu stöbern und etwas mitzunehmen.



Sternenstunde im November

Am **19.11.2023** wollen wir im Alten Amtsgericht ganz verschiedene Arten des Sternebastelns kennenlernen und weitergeben. Wer also eine Art Sterne zu basteln, kennt und sich auch vorstellen kann, sie anderen zu zeigen, kann sich gern schon jetzt in der Stolpen Information melden.

Schafbergblick 1
01833 Stolpen
035973/849170
verein@gogelmoschhaus.de
<https://www.gogelmoschhaus.de>

Markt 26
01833 Stolpen
035973/27313
stolpen-information@t-online.de
<https://www.stolpen.de>



Internationales Picknick

Der Gogelmosch e.V. feiert mit seinen Gästen aus der gesamten Region

Bei herrlichstem Sonnenschein sind am ersten Juli-Sonntag hunderte Gäste aus Stolpen und Umgebung der Einladung des Gogelmosch-Vereins zum „Internationalen Picknick“ gefolgt. Das sommerliche Vereinsfest bot in diesem Jahr kulinarische Spezialitäten aus sechs Ländern, dazu ein reichlich buntes Familienprogramm, u. a. mit Tanz- und Karatevorführungen und Theaterspiel. Der Höhepunkt war die Tombola „Enten-Ekstase“, bei der kleine Gummi-Entchen aus einem Wasserbassin gefischt wurden, und es dank großzügiger Sponsoren tolle Preise zu gewinnen gab.

Mit insgesamt 350 Ehrenamtsstunden haben sich bei diesem Fest zahlreiche Helferinnen und Helfer engagiert, ohne die das Fest in diesem Umfang nicht möglich gewesen wäre.

An dieser Stelle noch einmal ein riesiges Dankeschön!

Glückliche Gesichter, gute Stimmung beim genussvollen Schmausen und fröhlich-friedlichen Beisammensitzen - schöner kann ein Sommernachmittag nicht sein!



Für Kurzenschlossene gibt es noch 2 Plätze für das Ferienangebot:

MädchenWoche – Gute Geister um uns herum
(8-12 Jahre)

14. bis 18.08.2023 mit
Übernachtung

Weitere Infos, Programm und
Anmeldung auf unserer
Internetseite

www.gogelmoschhaus.de



Tag des offenen Denkmals 2023 - Machen Sie mit!

Liebe Stolpenerinnen und Stolpener,

am 10. September 2023 ist es wieder so weit. Nach den Einschränkungen in den letzten Jahren wäre es endlich wieder möglich, am Tag des Offenen Denkmals die einmaligen Stolpener Basaltgewölbekeller für Besucher zu öffnen. Mein Mann Thomas Scholle wäre sicher seit Wochen voller Enthusiasmus in Stolpen unterwegs gewesen und hätte versucht, alle Kellerbesitzer vom Mitmachen zu überzeugen. Doch das ist nicht meine Art. Trotzdem haben ich und meine Familie beschlossen, die Aktion im Namen meines Mannes weiter zu führen. Doch dazu benötige ich natürlich Ihre Hilfe. Wer seinen Keller öffnen möchte, kann sich unter IBScholle@aol.com anmelden. Es ist auch möglich, sich telefonisch unter 035973 27313 oder persönlich (Mo. – Fr., 10:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00) in der Stolpen-Info zu melden.

Ich würde wieder die Plakate besorgen, die Informationstexte für die einzelnen Keller aus dem Archiv meines Mannes zu Verfügung stellen und einen Stationsplan erstellen. Wie der Tag in den einzelnen Kellern ausgestaltet wird, ist Sache der Kellerbesitzer. Ich bin gespannt auf Ihre Ideen und freue mich auf hoffentlich zahlreiche Anmeldungen.

Heike Schiller

Malteser Hilfsdienst e. V.

Trauercafe

Einladung zum Trauercafe am Freitag, dem 04.08.2023.

Ort: „Gogelmosch“ Schafbergblick 1, in 01833 Stolpen.

Unser Trauercafe ist ein offenes Angebot für Trauernde

- die ihrer Trauer Raum im Alltag geben möchten.
- die im Austausch mit gleich und ähnlich Betroffenen Trost und Kraft für den eigenen Weg finden möchten.
- die ihre Sorgen und Ängste ansprechen wollen.

Das Trauercafe bietet einen geschützten Raum mit der Möglichkeit zum Reden, zum Schweigen, zum Weinen aber auch zum Lachen. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Unsere Kontaktdaten: Christine Walther/Christa Tinz
Telefon: 035973 26592
E-Mail: hospitz@malteser-neustadt.de

Jugend macht Kultur

„YOUTH UNIVERSE“ - das Jugendkulturfest auf dem Gogelmoschgelände bot auch dieses Jahr wieder ein fantastisches, junges Kulturprogramm. Unterstützt wurde unser Projekt von jugendlichen HelferInnen und den Musikern, die mit den Bundesfreiwilligen des Gogelmosch e. V. und der Stolpener Jugendbeteiligung sehr großes Engagement zeigten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Beteiligten! Das Team des Vereins „84' TIL“ und ihr Hip Hop Mobil aus Dresden haben Mädchen und Jungen im Grundschul- und Jugendalter während eines Graffiti Workshops zum kreativen Mitmachen inspiriert. In einem weiteren Graffiti-Projekt entstand unter Anleitung eines Profis eine große Graffitifläche, mit der Aufschrift „Jugend braucht“. In Sprechblasen haben Jugendliche auf ihre Themen und Anliegen aufmerksam gemacht. Ein Wunsch der Jugend ist es, diese Wand unter dem Motto „Dialog der Generationen“ im Stolpener Rathaus auszustellen. „The Saxonz-KIDS“ rundeten den kreativen Nachmittag mit ihrer Breakdance-Show ab. Das Abendprogramm füllten regionale Bands. „Basisnote: Bibergeil“, „Low budget bully“ und „vync“ kurbelten mit ihren Auftritten die Stimmung unter den Jugendlichen an. Highlight des Abends war die Performance von „The Saxonz“ mit ihrer Breakdanc-Show, die alle Besucher durchweg begeisterte. Durch den weiteren Abend führten „BzumP und die Buddys“ und „DJ Dome“, die die jungen Menschen auf die Tanzfläche lockten. Gegen 1 Uhr endete die Mu-

sik und damit auch unser Fest „YOUTH UNIVERSE“, mit Gesprächen in kleinen Grüppchen, die bis zum Schluss geblieben waren. Dieser Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben als Fest der Vielfalt, Musik und Kunst. Es waren ungefähr 100 Menschen als Gäste oder mitwirkende HelferInnen beteiligt. Von den Jugendlichen haben wir viel positives Feedback erhalten. Das Fest war ein großer Erfolg. Wir sind dankbar über die reichliche Unterstützung durch alle KünstlerInnen und über den entspannten Umgang und das große Engagement aller Beteiligten.

Senta, Franz & das Team der Jugendbeteiligung



Stolpener Sportnachrichten

Abschluss für die G-Jugend – Fußballsaison 2022/23

Eine turbulente Spielzeit neigte sich am 7. Juli dem Ende. Für viele Kinder sollte es die letzte Saison bei den „kleinsten“ Fußballerinnen und Fußballern des SV Blau-Gelb Stolpen gewesen sein. Mit Beginn der nächsten Saison steigen sie in die nächsthöhere Altersklasse (F-Jugend) auf.



An jenem Freitag trafen sich um 17:00 Uhr alle Kinder im Burgstadion zur Saisonabschlussfeier. Zuerst war natürlich Training angesagt, denn von Nichts kommt nichts! Diesmal stand jedoch kein gewöhnliches Training auf dem Plan, sondern die Abnahme eines DFB-Fußballabzeichens. Dazu bietet der Deutsche Fußball-Bund eine kindgerechte und spaß orientierte Veranstaltung an, bei dem sich die Kinder eine Urkunde in Gold, Silber, Bronze und einen Ansteck-Pin erkämpfen können.

Bei einer Mannschaftsstärke von insgesamt 30 Kindern wurden zunächst zwei Trainingsgruppen gebildet. Diese teilten sich in die U6 (Jahrgang 2017) und die U7 (Jahrgang 2016) auf. Der ältere Jahrgang, welcher zugleich geschlossen in die F-Jugend wechseln wird, absolvierte das Paule-Schnupper-Abzeichen. Hier wurde bei den Stationen Dribbelkünstler, Kurzpass-Ass und Elferkönig um wertvolle Punkte gekämpft. Die jüngeren Kinder absolvierten das Bewegungsabzeichen, bei dem das DFB-Maskottchen Paule gemeinsam mit den Kindern eine Reise um die Welt antrat. Die Kinder lernten verschiedene Kontinente mit spielerischen Bewegungsformen kennen.

Nachdem alle Kinder eine Urkunde und einen Ansteck-Pin erhielten, gab es noch eine große Überraschung. Durch die finanzielle Unterstützung der Deutschen Vermögensberatung - Eric Fröde war es möglich, jedem Kind aus der vereinseigenen Kollektion ein schickenes T-Shirt auszuhändigen. Durch das Sporteck Uhlmann Radeberg wurden diese mit dem Stadtwappen und den Initialen versehen und machten jedes Kind mächtig stolz. Bei einer kurzen Saisonauswertung, bei der vor allem der gewonnene Bastei-Hallencup in Lohmen hervorstach, ließ man die gemeinsame Zeit Revue passieren.

In gemütlicher Runde konnte jeder etwas Leckeres vom Grill verspeisen und sich sein kühles Getränk schmecken lassen. Nebenbei hatten die Kinder noch mächtig Spaß mit der Bewässerungsanlage des Rasenplatzes. Diese Gelegenheit nutzten manche sogleich für eine ausgiebige Dusche.

Zu guter Letzt möchten wir Trainer noch Danke sagen an alle fleißigen Eltern, Großeltern und Geschwister für das Anpacken, Fotografieren, Grillen, Kuchenbacken und Wäschewaschen. Ein besonderer Dank gilt auch den regionalen Unternehmen, die den Kinderfußball in Stolpen die ganze Saison unterstützt haben - Dürrröhrsdorfer Fleisch- und Wurstwaren GmbH, Bäckerei Wünsche aus Heidenau, Obstbau Menzel und Landfleischerei Gelbrich. Die neue Saison beginnt in etwa drei Wochen. Bis dahin wünschen wir allen Familien einen erholsamen Urlaub. Bleibt am Ball und vor allem gesund!

Das Trainerteam der G-Jugend

Lucy u. Janis Wels, Nico Blasche, Michael Tshipke, Konrad Knöfel



Kultur-Historisches

Über historische Ereignisse in Stolpen bis 1910

Teil 1

Aus den im Jahre 1910 abgenommenen Rathausturmknopf entnommenen Aufzeichnungen lassen sich zur Geschichte der Stadt Stolpen folgende Ergänzungen machen.

Der Beginn des Verfalls der Burg fällt in die Zeit des Siebenjährigen Krieges (1756 – 1763). Ein großer Teil der Festungswerke ist in dieser Zeit ruiniert worden. Im Jahre 1787 machte es sich nötig, einen weiteren Teil der Werke, weil baufällig, abzutragen. Napoleon, der auf der Durchreise nach dem Königstein begriffen, 1813 am 28. Juni in Begleitung des Fürsten Neufchatel in Stolpen eintraf, ließ Tore und Mauern der Festung wieder in Verteidigungszustand versetzen. Hohe Mauern wurden abgetragen. Das betraf das alte Mauerwerk der Wasserkunst und 2 Tore. Alte Schanzen wurden neu aufgeworfen, eine Anzahl neuer Schanzen angelegt und das Werk mit sonstigen Palisaden umgeben. Die meisten dieser Bauwerke sind von den Franzosen vor ihrem Abzug am 26. August 1813 wieder beseitigt worden. Was die Franzosen von ihren Befestigungsbauten unberührt ließen, sollen am darauf folgenden 27. September österreichische Truppen demoliert haben. Am 21. März 1813 kamen die ersten preußischen Husaren in Stolpen an, besetzten die Stadt und am 29. März nahmen Feldmarschall Blücher mit 4 preußischen Prinzen in Stolpen Quartier. Bei seiner zweiten Anwesenheit in Stolpen, den 25. August, nahm Napoleon Quartier im Amtshause, während Jérôme, der jüngste Bruder Napoleons und König von Westfalen, Unterkunft im Pfarrhaus fand. 1813 verquartierte Stolpen an Militär von 43.641 Mann (156 Generäle, 6.368 Offiziere, 37.117 Unteroffiziere und Mannschaften). Nicht geringe Einquartierungslasten hatte die Stadt auch im Kriegsjahr 1866. Vom 19. Juni bis 20. September 1866 lagen in der Stadt 16.893

Mann. Hierunter befanden sich ein General, 7 Obristen, 522 sonstige Offiziere. Außerdem sind 2.635 Pferde hier untergebracht worden. An Kriegslastenvergütung erhielt die Stadt 7.268 Taler, 14 Groschen und 5 Pfennige. Der Durchmarsch der Elbarmee unter Herwarth von Bittenfeld währte vom 21. bis 23. Juni 1866. Last und Sorge ist in beiden Kriegsjahren unserer Stadt nicht erspart geblieben, doch hat ein kriegerisches Ereignis Unglück für Stolpen nicht gebracht.

Die Bevölkerungsentwicklung in den Jahren von 1800 bis 1905 war folgende:

1800:	893;	1824:	1150;	1834:	1220;
1861:	1353;	1890:	1401;	1905:	1590.

Die Zahl der Wohnhäuser beträgt 1910 224. Die Brand-Versicherung derselben, einschließlich der Nebengebäude und Scheunen, hat einen Wert von 2.400.000 Mark.

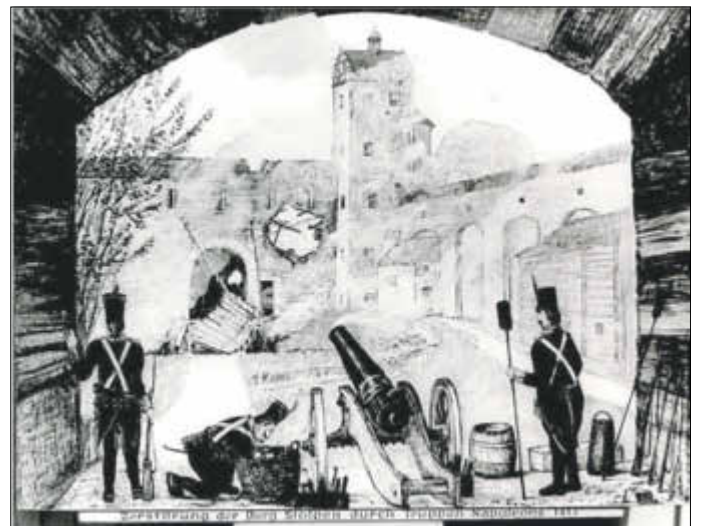
Im Jahre 1800 besaß Stolpen nur 169 bewohnte Häuser. Von diesen standen 113 innerhalb der Ringmauer.

Noch im Jahre 1800 saßen an den beiden Toren der Stadt Torwärter.

Pulte, so hieß der Wärter des Obertores. Er erhielt eine jährliche Besoldung aus der Kämmereikasse in Höhe von 12 Talern, 16 Groschen und 6 Pfennigen. Der Wärter des Niedertores, namens Schneider, wurde mit 5 Talern, 14 Groschen besoldet.

Regierender Bürgermeister war 1910 Heinrich Herbach. Sein jährliches Amtshonorar betrug 35 Taler.

Der Haupterwerb der hiesigen Einwohnerschaft um das Jahr 1800 bestand im Handwerk, in der Braunahrung und im Feldbau. Die Zahl der Handwerker betrug 143. Am stärksten vertreten war das Schuhmacherhandwerk. Es zählte 29 Meister. Die Braunahrung stand im Jahre 1800 nicht in besonderer Blüte, obwohl, wie es in einem Bericht wörtlich heißt: „das ganze Jahr hindurch fast ohne Ausnahme vorzüglich gutes und schmackhaftes Bier gebraut worden ist“. Der Konsum des Bieres war von 640 Fass im Jahre 1799 auf 600 Fass (1 Fass = 280,95 Liter) im Jahre 1800 zurückgegangen.



Bildquelle: Ehrenbürger der Stadt Stolpen Hellmut Fuchs

Im Jahre 1909 erzeugte die Stolpner Brauerei ca. 3.000 Hektoliter Bier, darunter ca. 1.000 Hektoliter starke Biere. Die ehemalige Braukommun ist 1876 aufgelöst worden und das Eigentum derselben ging damals in Privatbesitz über.

Nach einer vom Kurfürsten angeordneten im Herbst des Jahres 1800 gemachten sorgfältigen Erhebung wurden auf den Fluren Stolpens geerntet: 610 Scheffel Roggen (1 Scheffel = 105,1 Liter), 20 Scheffel Weizen, 621 Scheffel Gerste, 420 Scheffel Hafer und 918 Scheffel Kartoffeln. Das sind 1.046 Scheffel Roggen, 53 Scheffel Gerste, 1.280 Scheffel Hafer und 12.522 Scheffel Kartoffeln weniger als gegenwärtig (1910) auf den Fluren Stolpens (die Fluren des Tiergartengutes sind nicht mit eingerechnet) bei mittlerem Ertrag erbaut werden. Der Landwirt von dazumal klagte genau wie der von heute über zu geringen Nutzen des Feldbaus, über die

Höhe des Gesindelohnes, die doppelt kostspielige Beköstigung des Gesindes und der Tagelöhner in der Stadt sowie über die steigenden "Prätensionen" (Anmaßungen) der letzteren. Die letzte Berufszählung (1907) hat ergeben, dass in Stolpen "155 Einwohner selbstständig Landwirtschaft betreiben, zum größten Teil jedoch nur als Nebenerwerb und in ganz geringem Umfange".

Angebaut wurden auf den Fluren Stolpen im Jahre 1910 97 Hektar (1 Hektar = 10.000 Quadratmeter) Winterroggen, 51 Hektar Hafer, 8 Hektar Sommergerste, 2 Hektar Sommerweizen, 86 Hektar Kartoffeln, 7 Hektar Rüben und 2 Hektar Kraut. 32 Hektar bestanden in Kleefeldern, 82 Hektar bildeten Wiesen. Die Grenzen des Stadtbezirkes umfassen eine Fläche von 503 Hektar und 8 ar (1 ar = 100 Quadratmeter). Dabei sind nicht mit eingerechnet die Grundflächen innerhalb der ehemaligen Stadtmauer, die noch nicht vermessen sind. Der Stadtgemeinde gehören eigentümlich 130 Hektar.

Das Handwerk betreffend ergab eine im Jahre 1895 gemachte Erhebung, dass 85 Gewerbetreibende und Handwerker 79 Gehilfen, 40 Lehrlinge und 7 andere Hilfspersonen beschäftigten. Das im Jahre 1810 in Stolpen am stärksten vertretene Schuhmacherhandwerk zählte nur noch 11 Meister. Nach der Zählung vom 1. Mai 1910 wurden in allen Betrieben Stolpens 204 Personen beschäftigt und zwar 154 männliche und 50 weibliche. Die größeren im Stadtbezirke gelegenen Gewerbebetriebe sind die Pappfabrik Gysae & Krüger (gegründet 1840), die Metallknopffabrik von Joseph Püschner (gegründet 1900), die Webwarenfabrik von Ernst Rheinbach (gegründet 1901), das Dampfsägewerk von Ernst Uhlemann (gegründet 1906) und die Eisenwarenfabrik von Paul Kloss (gegründet 1908). Die Messerfabrikation, die in den sechziger und siebenziger Jahren des 19. Jahrhunderts am hiesigen Platze in besonderer Blüte stand, wird nur noch schwach betrieben. Die Stolpner Märkte, insbesondere die Viehmärkte, scheinen zu Anfang des 19. Jahrhundert floriert zu haben. Die Viehmärkte haben den Fiskus in einem Jahre 500 - 600

Taler "Land-Generalshandlung und Zuwachsaccise" (Accise = Zoll) und der Stadtgemeinde 150 - 200 Taler "Stadtgeleite" eingebracht. Ein Markt mit einem Auftrieb von 800 Stück Vieh zählte zu den weniger gut beschickten. Jahrmärkte gab es in Stolpen bis zu Ende des Jahres 1871 vier pro Jahr. Diese wurden gehalten am Montag nach Oculi (3. Sonntag in der Fastenzeit), am Montag nach den Dresdner Johannismärkte (24. Juni), Mittwoch vor Mariä Geburt (8. September) und Montag nach Martini (11. November). Die Krammärkte in Städten unter 10.000 Einwohner wurden durch § 38 der A.-V. zur Bundesgewerbeordnung auf 2 beschränkt. Daher werden jetzt in Stolpen nur noch 2 Kram- und 4 Viehmärkte gehalten. Alle Märkte haben an Bedeutung wesentlich verloren. Die Stadt- und Bundelgeldeinnahme aus den Krammärkten beträgt pro Jahr nur noch ca. 200 Mark. 1884 betrug die Einnahme noch 400 Mark.

Der Stadtkommun-Jahresbedarf bestand im Jahre 1800, in gegenwärtiger Währung (1910) ausgedrückt, rund 2.800 Mark. Im Jahre 1910 beträgt der Bedarf rund 45.000 Mark einschließlich des Kirchkassenbedarfs, soweit er von der Stadt aufzubringen ist. Der Jahresbedarf der Armenkasse beziffert sich auf 2.733 Mark, der der Schulkasse auf 15.052 Mark. Die Schulden betragen 157.000 Mark. Von den Schulden, welche planmäßig getilgt werden und zu einem Teile schon getilgt sind, rühren her 126.427 Mark aus dem Einkauf des Tiergartengutes und anderer Grundstücke, 9.177 Mark aus den Bau der Stadtwasserleitung, 38.000 Mark aus der Umpflasterung der Straßen und Plätze. Die Armengemeinde hat ein Vermögen von rund 27.000 Mark und ist ohne Schulden. Die Schulgemeinde, welche noch 1.500 Mark Handdarlehen an die Sparkasse abgetragen hat, besitzt ein Vermögen von 47.000 Mark. Wird fortgesetzt.

Siegfried Körner

Folgen Sie uns auf
Facebook



OT Langenwolmsdorf

Schulnachrichten



Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2024/2025

Liebe Eltern,

die Anmeldung der Erstklässler für das Schuljahr 2024/2025 finden an der **Basaltus-Grundschule Stolpen und Grundschule Langenwolmsdorf** statt:

Basaltus-Grundschule Stolpen am Dienstag, 5. September 2023 von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
betrifft die Kinder, die in Helmsdorf, Rennersdorf und Stolpen wohnen

Grundschule Langenwolmsdorf am Dienstag, 5. September 2023 von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
betrifft die Kinder, die in Heeselicht, Langenwolmsdorf und Lauterbach wohnen

Bitte bringen Sie eine **Kopie der Geburtsurkunde** sowie den **Nachweis zum Masernschutz** mit. Bei Verhinderung bitten wir um telefonische Absprache unter



- 035973/620-120 für Basaltus Grundschule Stolpen oder
- 035973/26383 für Grundschule Langenwolmsdorf.

gez.
Paul
Schulleiter-Basaltus
GS Stolpen

gez.
Würzner
Schulleiterin-GS
Langenwolmsdorf

112 „Jeder kann Helfer sein“

Kurz vor Schuljahresende besuchte uns der Rettungswagen vom DRK Sebnitz. Herr Koberger und seine Kollegin gaben uns viele spannende Einblicke in die Erste Hilfe. Wir bekamen den Rettungswagen erklärt und durften ihn von innen begutachten. Zum Glück waren bei uns Puls und Sauerstoffsättigung im normalen Bereich. Lia wurde auf einer Vakuummatratze festgeschnallt und bei anderen Kindern verschiedene Verbände angelegt. Sogar die stabile Seitenlage und die Herzdruckmassage an einer Puppe konnten wir üben. Es ist nie zu früh mit 1. Hilfe zu beginnen, um für den Ernstfall gewappnet zu sein. Wir werden dieses wichtige Thema in der Zukunft fortführen und weiter ausbauen. Herzlichen Dank an Herrn Koberger für die Organisation dieses praxisnahen Sachunterrichtes.

Die Kinder der Klasse 2 und Frau Müller



Ein Überraschungsausflug zum Kuhstall

Am 4. Juli 2023 fuhren wir, die 4. Klasse mit Frau Hamisch unserer Klassenlehrerin, Frau Rodig, Frau Großmann, Frau Schaffrath, Herrn Schaffrath, Frau Wehner und Herrn Knauthe zum Kuhstall. Mit dem Bus ging es los, Herr Schaffrath – Leonies Papa fuhr uns mit einer Sonderfahrt bis zum Betrieb in Bad Schandau, wo er als Busfahrer arbeitet. Dort haben wir sogar einen Bus von unten gesehen. Er hat uns auch die verschiedenen Kirnitzschalbahnen gezeigt. Die älteste ist 1925 gebaut worden. Dann sind wir mit einer Bahn zum Lichtenhainer Wasserfall gefahren. Dort haben wir uns erstmal gestärkt. Nun liefen wir auf den Kuhstall, wo wir eine tolle Aussicht auf Berge und Wälder hatten. Als wir wieder runter liefen, konnten wir noch einmal mehrere Steinfiguren bestaunen. Ein paar Kinder bauten auch noch welche dazu.

Mit Kirnitzschalbahn und Bus ging es dann wieder zurück in die Schule. Diese Überraschung ist den Erwachsenen wirklich bestens gelungen. Wir alle sagen noch mal ein ganz großes DANKESCHÖN vor allem an die, die uns begleitet haben und an Herrn Schaffrath, der uns die Busfahrt geschenkt hat!

Johanna und Denno



Gratulationen

Jubilare

Unseren Jubilaren, die in der Zeit vom 4. bis 31. August Geburtstag haben, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen sowie viel Freude im neuen Lebensjahr:

Herr Reinhard Hohlfeld am 27.08. zum 75. Geburtstag

Maik Hirdina Jan Barowsky
Bürgermeister Ortsvorsteher

— Anzeige(n) —

Vereinsleben

LANGENWOLMSDORF

GERÄTEHAUSFEST

1.9. - 2.9.

Fr 01.09.23

18:00 Uhr Appell und Bieranstich
19:00 Uhr Schlauchtauziehen
ab 21 Uhr **Tanz und Unterhaltung** mit D.B.H

Sa 02.09.23

13:00 Uhr Löschangriff mit der Historischen Spritze
14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
15:00 Uhr Buntes Treiben rund ums Gerätehaus
ab 20 Uhr **Tanz und Unterhaltung** mit D.B.H

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

OT Helmsdorf

Gratulationen

Jubilare

Unseren Jubilaren, die in der Zeit vom 4. bis 31. August Geburtstag haben, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen sowie viel Freude im neuen Lebensjahr:

Herr Reiner Karsch am 18.08. zum 75. Geburtstag

Maik Hirdina Sven Wehner
Bürgermeister Ortsvorsteher

Wir suchen Verkaufskraft m/w/d
- gerne auch Quereinsteiger -
Wir freuen uns auf Sie!



Fleischerei Andreas Marschner
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion
Paradiesstraße 5 • 01909 Großharthau
Telefon (03 59 54) 5 34 05 oder 0174 7671485

Ihr Partner für Kommunal-, Land- & Gartentechnik 1990 - 2020

Technik für jede Jahreszeit

Service ist unsere Stärke!

FACHKUNDIGE BERATUNG · VERKAUF · SERVICE & ERSATZTEILE FÜR ALLE FABRIKATE · MIETPARK

MARX GmbH · Bischofswerdaer Str. 129 · 01844 Neustadt/Berthelsdorf · ☎ 03596-505517

Oder direkt online bewerben: jobs-regional.de

OT Lauterbach

Vereinsleben

Kräuterwanderung rund um Lauterbach

Der Kultur- und Bürgerverein Lauterbach e. V. lädt herzlich zur Kräuterwanderung ein.

Wir treffen uns am Sonntag, dem 27. August 2023; 10:00 Uhr am Erbgericht in Lauterbach.

Für das Sammelgut benötigen wir ein kleines Körbchen und auch ein kleines Messer. Wer hat, kann auch gern ein Kräuterbüchlein mitbringen.

Gemeinsam bestimmen wir die Kräuter, wie sie wirken, wie sie verarbeitet werden können und so ganz nebenbei erleben wir die Natur und die wundervolle Landschaft rund um unser Heimatdorf. Die Wanderung dauert 2 bis 2,5 Stunden.

Wir freuen uns sehr, Sie zu dieser Wanderung begrüßen zu können. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Über eine kleine Spende freuen wir uns sehr.

Die Mitglieder des Kultur- und Bürgervereins Lauterbach e. V.

Trödelmarkt in Lauterbach

Sie wollten schon immer Ihren Keller, alte Truhen oder den Dachboden ausräumen?

Da sollten Sie sich den 2. September 2023 notieren.

Der Kultur- und Bürgerverein Lauterbach e.V. veranstaltet auf dem Hof des Erbgerichtes einen Trödelmarkt.

Bei schlechtem Wetter findet das Spektakel in den Fluren und Räumen des Erbgerichtes statt.

Beginn ist 10.00 Uhr, Händler können ab 09.00 Uhr ihre Verkaufsstände aufbauen.

Es wird um eine Standgebühr in Höhe von 5,00 € gebeten.

Verkaufstische stellen wir zur Verfügung.

Der KBV bittet um Voranmeldungen unter folgenden Telefonnummern:

035973 295101 Ralf Trojahn
035973 26380 Günter Kretzschmar
01606512194 Dorothea Nowotnick

Wir freuen uns auf ein fröhliches Markttreiben und viele interessierte Besucher.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt Kesselgulasch, Getränke aller Art und viel Musik.

OT Rennersdorf-Neudörfel

Gratulationen

Jubilare

Unseren Jubilaren, die in der Zeit vom 4. bis 31. August Geburtstag haben, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen sowie viel Freude im neuen Lebensjahr:

Frau Rosemarie Sönel am 21.08. zum 75. Geburtstag

Maik Hirdina
Bürgermeister

Matthias Thierse
Ortsvorsteher

Vereinsleben

Liebe Senioren!



Wir laden euch recht herzlich am **17.08.2023** zu einem Grillnachmittag am ehemaligen „Gasthof Müller „ ein.

Wir treffen uns um **15:00 Uhr**.

Bei Teilnahme bitten wir um **Rückmeldung** bis spätestens **Freitag, den 11.08.2023** bei:

Sonja - Tel. (035973) 24987

Bärbel - Tel. (035973) 25292

Dorf und Heimatverein Rennersdorf-Neudörfel e.V.

Liebe Einwohner!

Wir laden euch recht herzlich zur Einweihung der Erntekrone am **Samstag, dem 30.09.2023** ein.

Treffpunkt: ehemaliger Gasthof Müller um **17 Uhr**

Für Speisen und Getränke sorgt der

Dorf und Heimatverein
Rennersdorf-Neudörfel e.V.

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

OT Heeslicht

Vereinsleben

KIRMES HEESELICHT




23.09.2023

Am Alten
Feuerwehr
Gerätehaus

- Kuchenbasar
- Speis & Trank
- Tombola
- Buntes Kinderprogramm
- Schalmeienkapelle Lauterbach
- Sängerin Catharina Schwarz
- Regionale Händler
- Lampionumzug

Dorfverein Heeslicht e.V. www.heeslicht.de

FÖRDERVEREIN FFW
HEESELICHT E.V.

AUCH IN DIESEM JAHR WAR DAS SONNENWENDFEUER EIN VOLLER ERFOLG...



Wie in jedem Jahr begann unser Sonnenwendfeuer 18.00 Uhr auf dem Sportplatz in Heeslicht. Für das leibliche Wohl sorgte der Feuerwehrverein mit Bratwürsten, Steaks und Getränken. Leckeren Langos gab es von der Familie Pajko aus Neustadt. Für die musikalische Umrahmung war Carsten Hille wieder mit einer gut gemixten Playlist am Start. Auch für Spiel und Spaß war gesorgt, Familie Roberto Renger bauten einen Parkour mit verschiedenen Gaudiaufgaben auf wo groß und klein sehr viel Freude daran hatten. Ein weiteres Highlight war der Auftritt vom Radeberger Spielmannszug die uns mit ihren Programm wieder sehr begeisterten. Gegen 21.00 Uhr wurde dann von zwei Kameraden das Feuer entzündet. Dank des dann doch noch schönen Wetters erschienen zahlreiche Besucher.

Vielen lieben Dank an alle Helfer, die uns zur Sonnenwende unterstützt haben.

TOMBOLA ZUR KIRMES IN HEESELICHT AM 23.09.2023

WENN DU NOCH WAS ZU HAUSE HAST, DAS DU SCHON
LÄNGERE ZEIT NICHT MEHR BENUTZT HAST, DU ES ABER ZU
SCHADE FINDEST ES WEG ZU TUN, DANN SCHNEIDE UND FÜLLE
DEN ZETTEL GERNE AUS UND GEBE IHN BEI
CORNELIA HILGER ODER SONJA PENDZIK
BIS ZUM 03.09.2023 BITTE AB!

NAME

TELEFON

PREIS FÜR TOMBOLA

Glückwünsche im Monat August

Allen Jubilaren wünschen wir
zum Geburtstag viel Glück,
Gesundheit und Erfolg
im neuen Lebensjahr!

Ortschaftsrat Heeslicht
Dorfverein Heeslicht e.V.
Förderverein FFW Heeslicht e.V.



Sommerblumen gesucht.

Zum Glück erinnern
sich unsere Leser
an Ihre Anzeige.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

michaeleung - Fotolia



Sonstige Informationen

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde „Stolpener Land“

Monatsspruch August

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Psalm 63,8



UNSERE GOTTESDIENSTE

6. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Kirche Helmsdorf- Gottesdienst

13. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Kirche Neustadt – gemeinsamer Gottesdienst

20. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Kirche Altstadt – Neustartgottesdienst

27. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Kirche Langenwolmsdorf – Gott-sei-Dank-Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé

2. September

17.00 Uhr Kirche Helmsdorf – Seelenbalsam mit Improvisationen und Liedern

3. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Kirche Stolpen – Jubelkonfirmation mit Abendmahl

Wir sind froh und dankbar, dass wir Gottesdienste feiern können. Sie sind herzlich willkommen.

Neustart-Gottesdienst

20. August 2023 10:00 Uhr Kirche Stolpen-Altstadt

Die Ferien sind vorbei und für Erstklässler und Schüler, aber auch für viele Erwachsene beginnt Manches nach einer Pause neu. Ein Neustart bringt oft gemischte Gefühle mit sich. Vorfreude und Anspannung wechseln sich ab. Wie wird es wohl werden? „Alle eure Sorge werft auf Gott; denn er sorgt für euch.“ 1. Petrus 5,7. Um uns auf Gott auszurichten starten wir diese Zeit und den neuen Abschnitt mit einem Familiengottesdienst und Gottes Segen.

**Gott-sei-Dank-Gottesdienst**

27. August 2023 10.00 Uhr Kirche Langenwolmsdorf

In den zwei Vakanzjahren haben wir so viel Gutes von Gott bekommen. Neben den Bauprojekten, finanziellen Zuwendungen, gefüllten Gottesdienstplänen uvm. durften wir miterleben, wie Menschen ganz persönlich von Gott gestärkt wurden. Dafür wollen wir Gott in diesem Gottesdienst besonders mit Liedern danken. Danken auch Sie?! Danke auch für den Einsatz so vieler Ehrenamtlicher und den treuen Dienst unserer Hauptamtlichen!

Jubelkonfirmation

3. September 2023 10.00 Uhr Kirche Stolpen

Erinnern Sie sich noch an Ihre Konfirmation? Vieles ist seitdem passiert und viel Neues wird auch die Zukunft bringen. Wir wollen uns an die damalige Konfirmation erinnern, feiern und Gottes Segen empfangen. Folgende Konfirmationsjahrgänge werden gesegnet:

1948 – 75 Jahre **1953** – 70 Jahre **1958** – 65 Jahre **1963** – 60 Jahre **1973** – 50 Jahre **1998** – 25 Jahre

Seien Sie herzlich willkommen. Eine Einsegnung ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Bitte melden Sie sich vor Gottesdienstbeginn beim zuständigen Pfarrer.

Start ins neue Schuljahr mit der Christenlehre

Herzliche Einladung, besonders auch an die Schulanfänger, zu

den regelmäßigen Kindernachmittagen in unserer Kirchgemeinde. Hier lernt ihr Gott besser kennen, könnt ganz viele Fragen loswerden, spielt, singt und lacht viel. Die Nachmittage sind ein wichtiger Weg in die Gemeinde hinein und Erziehungsunterstützung in Glaubens- und Lebensfragen. In der zweiten Schulwoche, also am 28. und 29. August 2023, fangen die regelmäßigen Treffen wieder an. Geplant sind die Christenlehrenachmittage an folgenden Zeiten und Orten:

Christenlehre in Stolpen wöchentlich montags vorübergehend im Café Göhler

Klasse 1 & 2 14.00 - 15.00 Uhr

Klasse 3 & 4 15.30 - 16.30 Uhr

Klasse 5 & 6 17.00 - 18.00 Uhr

Christenlehre in Langenwolmsdorf wöchentlich dienstags im HuGO

Klasse 1 & 2 13.00 - 14.00 Uhr

Klasse 3 & 4 14.30 - 15.30 Uhr

Konfi-Treff

... ab August 2023

... ab Klasse 7

... Gott entdecken

... sich selbst besser kennenlernen

... eine tolle Zeit mit anderen haben

... gemeinsam unterwegs sein

... getauft oder ungetauft – alle sind willkommen!

Wir machen uns auf den Weg, um Gott zu entdecken und danach zu fragen, was er heute und hier mit deinem Leben zu tun hat. Außerdem spielen, essen und lachen wir viel miteinander. Wir fahren miteinander und mit Jugendlichen aus unserer Gemeinde weg.

Die Konfizeit dauert bis zum Frühjahr 2025 (für die 7. Klasse). Dann kann entweder die Taufe oder Konfirmation stehen. Teilnehmen kannst du aber auch, wenn du dich am Ende nicht konfirmieren oder taufen lassen möchtest.

Ein unverbindlicher Informationsabend findet am **Donnerstag, 31. August 2023 um 18 Uhr in der Stadtkirche Stolpen** statt.

Anmelden kann man sich jetzt schon beim HuGO-Team (Tel. 120739 oder teammhugo@kirche-stolpen.de). Wir freuen uns auf dich!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Lauterbach-Oberottendorf

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Gottesdiensten ein

Sonntag, 13. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Lauterbach Gottesdienst

Sonnabend, 19. August

12:30 Uhr Lauterbach Schulanfängerandacht

Sonntag, 27. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Lauterbach Gottesdienst mit Abendmahl

Unsere Zusammenkünfte

Sommerfest der Gesprächskreise mit Grillen:

20:00 Uhr Lauterbach, Freitag, 25.08.

Offener Frauenkreis:

09:00 - 11:15 Uhr Lauterbach, Mittwoch, 30.08.

Gartenfest für alle Frauendienste:

14:00 Uhr Lauterbach, Mittwoch, 23.08.

Chorproben nach Vereinbarung im Wechsel in Lauterbach/Oberotendorf!

19:00 Uhr Montag

Nach der Sommerpause finden wieder die Gottesdienste der Kath. Kirchengemeinde, Stolpen an folgenden Sonntagen in der Ev.-Kirche St. Katharinen in Helmsdorf, statt:

Sonntag, 13.08.2023, 10.00 Uhr

Sonntag, 20.08.2023, 8.30 Uhr

Sonntag, 27.08.2023, 8.30 Uhr

Sonntag, 03.09.2023, 8.30 Uhr

Vielen Dank für ihr Verständnis.

Bitte beachten Sie die Vermeldungen bzw. die Homepage.

Alle weiteren Informationen oder auch kurzfristige Änderungen erhalten Sie auf unserer Internetseite

www.katholische-kirche-neustadt.info oder

www.kath-kirche-pirna.de

Apothekenbereitschaftsdienst

Die diensthabenden Apotheken erfahren Sie wie folgt:

- www.aponet.de
- www.apotheken.de
- 0351/501210 (Rettungsleitstelle)
- 0800/0022833 (aus dem Festnetz)
- 22833 (von Mobiltelefon)
- Tageszeitung (SZ)
- Notdienstkasten an jeder Apotheke

Arztbereitschaft

Zu erfragen unter: Tel. 116117

Tierärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Die diensthabenden Tierärzte erfahren Sie wie folgt:

- <https://www.landratsamt-pirna.de/veterinaerdienst-aktuell.html>
- www.tierarzt-stolpen.de

Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen,

Tel. 035973 2830:

wochentags: 8.00 Uhr - 21.00 Uhr, samstags: 8.00 Uhr - 17.00 Uhr (mit telefonischer Anmeldung)

Müllentsorgung

Restabfall		07.08.	21.08.		
Papier				22.08.	
Gelber Sack	02.08.	16.08.	30.08.		
Bioabfall	02.08.	09.08.	16.08.	23.08.	30.08.

Landkreise sowie der Städte Pirna, Freital, Coswig und Radebeul, dem Sächsischen LandFrauenverband, der Aktion Zivilcourage e.V. und der Volkshochschule Meißen e. V., der Oberbürgermeisterin der Stadt Dippoldiswalde, der Bürgermeisterin von Kriebstein und der Bürgermeisterin für Finanzen, Bildung, Service und Ordnung der Stadt Riesa.

Das Aktionsprogramm möchte langfristig nicht nur den Anteil von Frauen in den Stadt- und Gemeinderäten sowie Kreistagen und kommunalen Spitzenposten erhöhen, sondern auch strukturelle Veränderungen anstoßen, die sich positiv auf die Teilhabe von Frauen, die Akzeptanz und die Attraktivität von Kommunalpolitik auswirken. Die Regionen entscheiden dabei selbst, wo sie Schwerpunkte legen. Um genau diese Schwerpunkte ging es bei dem Kick-Off-Treffen. Was soll in den anderthalb Jahren in den drei Landkreisen mit dem Aktionsprogramm erreicht werden?

Folgende Schwerpunkte wurden ausgewählt:

- Durchführung und Unterstützung von bildungspolitischen Veranstaltungen zum Thema „Frauen in die Politik“
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mentoringprogramm ab 2024

Das Projekt „Aktionsprogramm Kommune – Mehr Frauen in die Politik“ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert und von der EAF Berlin in Kooperation mit dem Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv) durchgeführt. Koordinatorin: Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Teresa Schubert

Tel.: 03501 515 1010

E-Mail: gleichstellung@landratsamt-pirna.de

Programmträger: aktionsprogramm@eaf-berlin.de



Kick-Off-Treffen der Region „Sachsens Mitte“ des Aktionsprogramms Kommune – Frauen in die Politik

28.06.2023

Heute fand die Kick-Off-Veranstaltung der Steuerungsgruppe der Region „Sachsens Mitte“ des Aktionsprogramms Kommune – Frauen in die Politik statt. Die Region „Sachsens Mitte“ besteht aus den Landkreisen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Meißen und Mittelsachsen. Zusammen als eine Region haben die drei Landkreise sich im Frühjahr für das Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die

Politik beworben und wurden als eine von 10 Regionen bundesweit ausgewählt. Die Steuerungsgruppe besteht aus kommunalpolitischen Vertretungen, dem Landrat des Landkreises Mittelsachsen, der beiden Beigeordneten der Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, den Gleichstellungsbeauftragten der drei



Der KulturPass ist gestartet!

Um junge Menschen für die Vielfalt der Kultur in unserem Land zu begeistern, hat die Bundesregierung die Initiative „KulturPass“ an den Start gebracht. Seit dem 17. Mai 2023 können sich alle junge Menschen, die in diesem Jahr 18 Jahre alt werden und in Deutschland leben, für den KulturPass registrieren.

Mit der Registrierung per Kultur-Pass-App erhalten die jungen Menschen ein Budget in Höhe von 200,00 EUR zur freien Verfügung. Dieses kann für vielfältige lokale Kulturangebote, wie Konzerte, Kino-, Museums- und Theaterbesuche oder den Kauf von Bücher, Tonträger oder Musikinstrumente genutzt werden. Ebenso können sich regionale Kulturanbieter unter www.kulturpass.de registrieren und ihre Veranstaltungen sowie Kulturprodukte dort zur Verfügung stellen.





NATURSCHUTZSTATION OSTERZGEBIRGE

Camps für Kinder, Jugendliche, Familien: Aug.+Sept. 2023

18.-20. August 2023

Anmeldung & Infos:
ehkert@naturschutzstation-
osterzgebirge.de

Insekten und Fledermäuse – Im Tanz des Lebens

Ein Wochenendcamp für Junge Naturwächter und alle naturinteressierten Kinder ab 10

WO? Permahof Hohburkersdorf, Brückenstraße 27, 01848 Hohnstein/OT Hohburkersdorf

WAS? Ihr geht mit Kescher, Fallen & Bestimmungsmaterialien auf Entdeckungstour und taucht ein in die faszinierende Welt der Insekten. Macht Bekanntschaft mit cleveren Ameisenlöwen und legt euch wie sie auf die Lauer. Lernt die fliegenden Jäger der Nacht kennen, ihre speziellen Jagd- und Fangmethoden, ihre Lebensräume, ihre Speisekarte. Ausgerüstet mit der richtigen Technik könnt ihr sie sogar belauschen, schmatzen und rufen hören. Teilnahmebeitrag: 69 €



8.-10. September 2023

Back To The Roots - nachhaltiger Umgang mit der Natur

Drei Tage Draußensein – Familien-Camp für naturinteressierte Kinder ab 10

WO? Permahof Hohburkersdorf, Brückenstraße 27, 01848 Hohnstein/OT Hohburkersdorf

WAS? Ihr lernt ganz praktisch, wie ihr Feuer macht, euch ohne Karte und Kompass in Natur und Gelände orientieren könnt, euch ein Lager draußen baut, welche Nahrungsangebote der Früherbst bietet und geht auf gemeinsame Bestimmungs- und Sammelaktion. Eltern und Geschwister willkommen! Teilnahmebeitrag: 69 € Einzelperson, 179 € pro Familie



Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.
Koordination Junge Naturwächter: Kati Ehlert
Am Bahnhof 1 – 01773 Altenberg
0162 / 6336480
ehkert@naturschutzstation-osterzgebirge.de
www.naturschutzstation-osterzgebirge.de



Wettbewerb „Soziale Dorfentwicklung – wir sind dabei“ Mitmachen und gewinnen!

Engagierte Menschen gibt's in jedem Dorf! Wir wollen bürgerliches Engagement belohnen!

Worum geht es? – Wertschätzung von Engagement und vor allem den Menschen, die dahinterstehen. Auszeichnung von Projekten, Angeboten, Lösungen oder Aktionen, von denen möglichst viele Menschen im Ort profitieren und welche das soziale Miteinander fördern.

Wen suchen wir? – Mitmacher, deren Projekte, Aktionen einen unmittelbaren Bezug zu ihrem Wohnort haben bzw. in der eigenen Gemeinde umgesetzt werden.

Wer kann sich bewerben? – Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Ortsteile, Kommunen

Was kann man gewinnen? – Preisgelder bis zu 1.000 Euro Neugierig geworden?!

Dann hier unter www.landschaftzukunftev.de informieren, Bewerbung ausfüllen

und bis spätestens **15.09.2023** an den Landschaft(f)t Zukunft e.V. senden.

Landschaft(f)t Zukunft e.V.

Krietzschwitzer Straße 20

01796 Pirna



Kofinanziert von der Europäischen Union



Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

JugendLand - Mobile Jugendarbeit

Bahnhofstraße 16 - 01796 Pirna

Tel.: 03501 7929009 Fax: 03501 571168

E-Mail: info@jugendland.de

Internet: www.jugendland.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Pressemitteilung

Pirna, den 14.07.2023

Schülerratsabschluss der Ludwig-Renn-Oberschule in Stolpen

Am 29.06.2023 haben wir gemeinsam mit den Klassensprecher*innen und Stellvertreter*innen, in Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin Frau Grützner den Jahresabschluss des Schülerrats im Gemeindezentrum Stolpen durchgeführt. Der Tag wurde genutzt, um die Arbeit des Schülerrates im Schuljahr 2022/2023 auszuwerten. Die Schüler*innen kamen schnell in einen guten Austausch und gingen den Fragen nach, was im Schülerrat gut und weniger gut lief, welche Projekte umgesetzt und welche Erfahrungen gesammelt wurden. Zudem sprachen die Teilnehmer*innen über gemeinsame Ziele und geplante Projekte für das Schuljahr 2023/2024.

Zu Beginn des Schuljahres wird es wieder einen Schülerratsworkshop mit dem neu gewählten Schülerrat geben, in dem die Projektideen konkretisiert, die Arbeitsweise definiert und die einzelnen Aufgaben bzw. Ämter festgelegt werden.

Zum Ende des Abschlusstages durften sich die Schüler*innen noch in der Kunst des Graffitis ausprobieren. Alle Teilnehmer*innen hatten die Möglichkeit ein eigenes Kunstwerk auf einer Platte zu kreieren und dieses mit nach Hause zu nehmen. Alle hatten viel Freude am Sprayen und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die unterschiedlichsten Bilder sind dabei entstanden. Zur Stärkung gab es danach noch für alle Pizza zum Mittagessen.

Wir danken allen Klassensprecher*innen und ihren Vertreter*innen für die engagierte und ehrenamtliche Arbeit und wünschen schöne Sommerferien. Ein besonderer Dank gilt der Stadt Stolpen, welche uns die Räumlichkeiten im Gemeindezentrum an dem Tag kostenfrei zur Verfügung gestellt hat.

V.i.S.d.P. L. Instenberg und F. Pöhland von JugendLand - Mobile Jugendarbeit



Die Kontakt- und Informationsstelle (KISS) Pirna informiert

In diesem Jahr findet vom 4. bis 8. September in der KISS Pirna wieder die Woche der Selbsthilfe mit verschiedenen kostenfreien Veranstaltungen statt.

Mit Vorträgen und Workshops in dieser Woche möchten wir nicht nur unsere schon bestehenden Selbsthilfegruppen ansprechen, sondern auch alle, die sich für die Selbsthilfe interessieren oder selbst von einer Erkrankung oder einem sozialen Problem betroffen sind. Damit stärken wir die Selbsthilfe und fördern den Austausch von Betroffenen untereinander und regen gleichzeitig Interessierte an selbst aktiv zu werden.

Im Landkreis sächsische Schweiz-Osterzgebirge gibt es zurzeit ca. 70 Selbsthilfegruppen zu verschiedenen Themen. Die meisten von ihnen sind noch offen für neue Mitglieder wie zum Beispiel die „Selbsthilfegruppe Aphasie-Sprachstörung nach Schlaganfall“,

die „Prostatakrebsgruppe“, die „Selbsthilfegruppe Parkinson und Angehörige“ oder auch die „Angehörigengruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen“. Es besteht die Möglichkeit sich auch im Rahmen der Veranstaltungen oder in einem persönlichen Gespräch sich darüber zu informieren und beraten zu lassen.

Sie sind in der Woche der Selbsthilfe recht herzlich zu unseren Veranstaltungen zu den Themen „Konfliktlösungen in Selbsthilfegruppen“, „Wege aus der Angst – aus der Sicht eines Betroffenen“, „Es ist nicht alles Demenz“, „Vitamin D3“ und dem Workshop „Enkaustik – Kreatividee für Selbsthilfegruppen“ eingeladen. Weitere

Informationen zu den Themen, Datum und Uhrzeit erhalten Sie auf unserer Webseite www.kiss-pirna.de, telefonisch oder per Mail. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten.

Kontakt:

Jana Nöckel

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)

Schillerstraße 35, 01796 Pirna

Telefon: 03501 582713 | Mail: kiss-pirna@buergerhilfe-sachsen.de

Web: www.kiss-pirna.de

Agentur für Arbeit Pirna • Pressestelle
Seminarstr. 9, 01796 Pirna

Telefon: 03501 791 303
E-Mail: pirna.pressemarketing@arbeitsagentur.de

Pressemitteilung

Nr. 028 / 2023 – 19.07.2023

Digitale Infostunde für Arbeitgeber

Der Arbeitgeber-Service informiert Unternehmen zum Thema Ausbildung

Zukunft, Erfolg, Verantwortung – das alles bedeutet Ausbildung. Denn wer heute ausbildet, sichert sich seine Fachkräfte von morgen und bleibt langfristig wettbewerbsfähig.

Sie möchten Ausbildungsstellen anbieten und sich qualifizierte Mitarbeitende sichern?

Sie haben bisher nicht ausgebildet, interessieren sich aber dafür?

Sie finden keine Bewerber/innen und suchen nach Alternativen?

Sie möchten junge Menschen mit Beeinträchtigung eine Chance geben?

Während der Onlineveranstaltung erfahren Sie mehr zu den Themen: Bewerbergewinnung, Besetzungsalternativen sowie möglichen Förderinstrumenten im Zusammenhang mit einer Ausbildung. Die Expertinnen und Experten des Arbeitgeber-Service stellen Ihnen Unterstützungsmöglichkeiten vor und beantworten Ihre Fragen in der **Digitalen Infostunde für Arbeitgeber: Alles zum Thema Ausbildung am Mittwoch, dem 26. Juli 2023, 14:00 Uhr.**



Link und QR-Code zur Anmeldung:

https://eveeno.com/Veranstaltung_260723

Die Digitale Infostunde für Arbeitgeber informiert Unternehmen aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge regelmäßig rund um Personalthemen. Die einstündige Veranstaltung mit dem örtlichen Arbeitgeber-Service findet in der Regel jeden dritten Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr online via Skype statt. Die Teilnahme erfolgt mit vorheriger Anmeldung über das Buchungsportal www.eveeno.com. Anschließend wird per E-Mail eine Einladung mit Zugangslink sowie technischen Hinweisen zugesandt.

Sommerpause

Im August setzt die Veranstaltungsreihe aus. Die **nächste Digitale Infostunde für Arbeitgeber**, erneut **zum Thema Ausbildung**, findet am **Mittwoch, den 20. September 2023, 14:00 Uhr** statt.



Link und QR-Code zur Anmeldung:

https://eveeno.com/Veranstaltung_200923

Weitere Termine vormerken

11.10.2023, 14:00 Uhr Finanzielle Hilfen und Förderleistungen

15.11.2023, 14:00 Uhr Finanzielle Hilfen und Förderleistungen

13.12.2023, 14:00 Uhr Rehabilitation und Eingliederung /

Unterstützung für Menschen mit Behinderung

Details zu den Veranstaltungen und technische Hinweise für die Teilnahme gibt es in der Veranstaltungsdatenbank der BA: www.arbeitsagentur.de/pirna > *Veranstaltungen vor Ort*



TOURISTINFORMATIONEN LOHMEN & STADT WEHLEN



Markt 7, 01847 Stadt Wehlen
Tel. 035024 70414
touristinfo@stadt-wehlen.de
www.stadt-wehlen.de
www.wehlen-online.de

Schloß Lohmen 1, 01847 Lohmen
Tel. 03501 581024
touristinformation@lohmen-sachsen.de
www.lohmen-cochen.de

Urlaub in der Sächsischen Schweiz zwischen Elbe und Bastei

Dürfen wir Sie zu uns ins Elbsandsteingebirge einladen?

Die Stadt Wehlen an der Elbe und die Gemeinde Lohmen mit der Bastei sind aufgrund ihrer Lage im Herzen des Basteigebietes ideale Ausgangspunkte für Ausflüge und Wanderungen in die Region, ins Böhmisches sowie in die Landeshauptstadt Dresden.

Das Elbsandsteingebirge ist als einmaliges Felsengebiet bekannt und bereits seit vielen Jahren für Wanderer und Bergsteiger, für Naturliebhaber und Freizeitsportler ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel.

Urlaub bei uns bedeutet Erholung in Harmonie mit der Natur in einer spektakulären Felsenwelt zwischen Elbe und den Felsen des Elbsandsteingebirges.

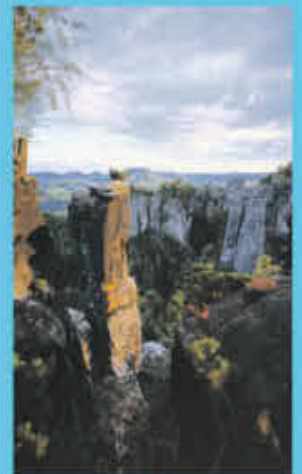
Überzeugen Sie sich selbst und fordern Sie Ihr persönliches Informationsmaterial mit Gastgeberverzeichnis an.

Gern beraten wir Sie bei Ihrer Urlaubsplanung und halten jede Menge Tipps für Sie bereit.

Sie erreichen uns unter: 035024 70414 oder 03501 581024

Besuchen Sie uns auch auf unseren Webseiten:

www.wehlen-online.de
www.lohmen-sachsen.de



Mein Traumurlaub

an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



17213 Malchow/OT Lenz

039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen **FERIENPARK LENZ**

Entspannung pur ...



WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43/96 62-0
Fax 074 43/96 62 60

Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!



**Mit Ihrer Hilfe
finden Kinder
Platz zum
Spielen.**

Spenden
Sie unter
www.dkhw.de



Isolieren Sie die Zahlen!

3	1	2		9			4
					3		
		9		4	8	2	1
7						9	
	4		9	1	5		3
		3					6
2		4	7	8		6	
		8					
6				2		8	1 7



Ein Stück Zaubergarten der Natur

Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz)

so lobte das Forster Tageblatt die Rosen- und Gartenausstellung anlässlich ihrer Eröffnung im Jahr 1913.

Die Ausstellung legte den Grundstein für eine 110 jährige Tradition des Ostdeutschen Rosengartens Forst (Lausitz):

- Zehntausende Rosen und historische Gartenkunst auf 17 Hektar Parkanlage.
- Rosenneuheiten der bekanntesten deutschen und internationalen Rosenschulen.
- Themengärten, Wasserspiele und Erlebnisspielplatz „Dornröschenpark“.

Aktuelle Termine, Veranstaltungen und Führungen finden Sie auf unserer Webseite.



WOHNEN
IN IHRER REGION



Thomas Immobilien
32-jährige Firmenerfahrung

Beratung, Bewertung, Verkauf
Vermietung, Hausverwaltung
Interessentendatenbank
360-Grad-Rundgänge
Finanzierung zu Top-Konditionen



Dresdner Str. 65 · 01844 Neustadt · ☎ **03596 - 505270**
✉ info@thomas-immobilienmakler.de · 🌐 www.thomas-immobilienmakler.de



Bernardo Nicolai Immobilien GmbH
UNABHÄNGIG - PERSÖNLICH - VOR ORT

www.nicolai-immobilien.de · post@nicolai-immobilien.de
Zum Kirchberg 1 · 01900 Großröhrsdorf
Tel. 035952/288099 · 0170/5561917

Ihr Immobilienmakler (IHK) - Profitieren Sie von meiner professionellen Beratung, Bewertung und Vermarktung

Netten Eigentümer gesucht,
der sein Haus oder Grundstück in
liebevolle Hände geben möchte.

Tel.: 0173 - 367 73 19
E-Mail: fa.manthey@gmx.de



Gifffrei Gärtnern tut gut...
... Ihnen und der Natur.

→ Weitere Infos unter www.NABU.de/gifffrei

www.BrautmodeOutlet.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Matthias Riedel

Ihr Medienberater vor Ort

03535 489-168
Mobil: 0171 3147542 | Fax: 03535 489-239
matthias.riedel@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Hilfe in **schweren** Stunden

Helfen
mit
Herz.

Lohr
Bestattungen

01833 Stolpen
Dresdner Straße 19
Telefon (03 59 73) 2 49 66
bestattung-lohr@t-online.de

www.bestattung-lohr.de



Passende Beisetzungsform finden Anzeige

Empfehlenswert ist es, zu Lebzeiten festzulegen, ob später eine Körperbestattung oder eine Einäscherung erfolgen soll, damit den Angehörigen diese Entscheidung in der Zeit der Trauer abgenommen wird. Die Körperbestattung ist zumeist teurer wegen massiverer Säрге und höherer Grabkosten. Außerdem gibt es hierbei weniger Möglichkeiten für die Art der Beisetzung, wie sie viele Städte und Gemeinden bei Urnengräbern anbieten. Die Urnenbestattung als Folge der Feuerbestattung ist die häufigste der Bestattungsarten. Ein Grund sind auch die alternativen Möglichkeiten, die Urne beizusetzen.

Bei vielen neuen Bestattungsarten handelt es sich um sogenannte pflegefreie Gräber. Hier ist keine gärtnerische Pflege durch die Angehörigen erforderlich. Die Kosten sind bereits in der Friedhofgebühr enthalten. Ob gekennzeichnetes oder anonymes Grab - beides ist bei der Urnenbestattung möglich. Die Deutsche Friedhofsgesellschaft (www.deutschefriedhofsgesellschaft.de) klärt über Varianten der Urnenbeisetzung auf.

spp-o

Unser Service im Trauerfall:

Formalitätenportal
Bestattungs-Vorsorge
Digitaler Nachlass
Abmeldungen

Renten- und Krankenversicherungen
Zeitschriften-Abonnements
Versorgungsämter
Festnetz-DSL- und Handyverträge
Shops
Mitgliedschaften
Rundfunkbeitrag (GEZ)
Zahlungsanbieter
Online Lottogesellschaften
Energieversorger
Soziale Netzwerke
Wettanbieter
Spiele-Plattformen
Multimedia-Dienste
Dating- und Partnerportale
Handelsplattformen

BESTATTUNGSHAUS BILLING GmbH

Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848
info@bestattungshausbilling.de

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000
www.bestattungshausbilling.de

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010






Abschied nehmen



Trauerkultur im Wandel

Anzeige

Über Jahrhunderte waren Friedhöfe und ihre Grabstätten der Schauplatz von Tod und Trauer. Doch diese Kultur wandelt sich, das stellen Volkskundler wie Professor Norbert Fischer fest: Einerseits steigt die Zahl anonymer Rasengräber, andererseits gibt es immer mehr Bestattungen in Wäldern oder Beisetzungen im Meer. Viele Menschen suchen dazu noch individuelle Wege der Bewältigung. Trauerschmuck gehört dazu, darunter Anhänger, in denen zum Beispiel Haare oder Asche des Verstorbenen, aber auch Blüten in einer kleinen unsichtbaren Kammer verschlossen sind. Aber auch individuelle Rituale wie das Anhören der Lieblingsschallplatte des Verstorbenen können dabei helfen, Abschied zu nehmen.

djd

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

DANKE

Uwe Michel

* 17.10.1961 †18.05.2023

Es ist ein großer Trost, wenn man im Abschied nicht allein ist und es war wunderbar zu erfahren, mit wie viel Wertschätzung auch andere an ihn denken, mit uns trauern und ihn vermissen.

Unser großer Dank gilt dem Bestattungsinstitut LOHR, der Rednerin Frau Conny Borgwardt sowie dem gesamten Team vom Erbgericht Langenwolmsdorf.

In dankbarer Erinnerung
die Familie

Stolpen, Langenwolmsdorf und Brühl, im Juli 2023



1 Jahr ohne Dich

Millionen Tränen bringen Dich nicht wieder zurück ...

Ich weiß es, denn ich habe sie geweint und weine sie auch jetzt noch, jeden Tag und doch bist Du jede Träne wert.

Ich habe Deine Aufgabe zu Ende gebracht und unseren „Traum“ fortgesetzt ... mit Hilfe meiner Jungs und Freunden, von denen wir gar nicht wussten, dass wir sie haben ...

Über all das werden wir reden, wenn Du mir mit Deinen schwarzen Augen voller Licht in meine Augen voller Tränen schaust und mich abholst, wie wir es uns versprochen haben.

Denn Seelenmenschen kann auch der Tod nicht trennen.

Du fehlst mir hier unten,

Deine Mannu

Danksagung

*Jedes Buch hat ein letztes Kapitel,
aber wir können es immer wieder öffnen
und uns an seine schönsten Seiten erinnern.*

*Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
beim Abschiednehmen von unserem lieben Vater*

Günther Schulz

*möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten recht herzlich danken. Unser Dank gilt
auch der Rednerin Frau Borgwardt und dem
Bestattungshaus ANTON.*

In stiller Trauer

*Seine Kinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen*

Rennersdorf-Neudörfel, im Juli 2023



Danksagung

*Du hast gesorgt, du hast in deinem Leben
uns allen so viel gegeben.
Wir können nur noch danke sagen
und dich liebevoll für immer im Herzen tragen.*

Ingeborg Kümmel

geb. Willkommen

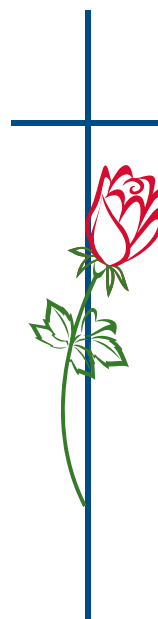
Allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir recht herzlich.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Albert für seine tröstenden Worte, dem Bestattungsunternehmen LOHR, dem ASB – Pflegeheim Neustadt sowie dem Blumengeschäft Andrea Winkler.

In Liebe und Dankbarkeit:

**Sohn Peter mit Birgit
Enkelin Anja mit Mathias
Enkel Stefan mit Ornella**

Stolpen, im Juli 2023



ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf reisenaktuell.com
oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**



Tschechien – Erzgebirge

Hotel Praha in Gottesgab

Ihr Hotel ist ca. 25 km entfernt von Karlsbad und bietet ein Restaurant, eine Terrasse, eine Weinstube, Aufzug und Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna, Whirlpool sowie Massagen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ 1 Tasse Kaffee u. 1 Stück Kuchen
- ✓ Nutzung von Hallenbad und Whirlpool
- ✓ 10 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen pro Vollzahler
- ✓ Live-Musik (3 x pro Woche)
- ✓ Kurtaxe ✓ WLAN



Reise-Code: prgo

schon ab € **99,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anreise	Nächte	täglich		
			3	5	7
1	13.12. - 17.12.23	99	169	219	
2	06.10. - 05.12.23	129	209	239	279
3	06.12. - 12.12.23	129	209	279	
4	07.08. - 05.10.23	159	259	359	

Preise ggf. zzgl. Feiertagszuschlag
Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht

Oberlausitz

Schlosshotel Althörnitz in Bertsdorf-Hörnitz



Ihr Hotel liegt in einer Parkanlage und besteht aus einem Schloss mit Anbau. Es umfasst ein Restaurant, Bar, Bistro im Wintergarten, Terrasse, Aufzug (im Anbau) und Sauna.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Nutzung der Sauna (nach Verfügbarkeit)
- ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (n. Verfügbarkeit)



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Standard Dach

Saison	Anr.	Nä.	täglich		
			2	3	4
01.11. - 16.12.23	SO	99	169	219	
	MO-SA	109			
07.08. - 31.10.23	SO	99	189	249	
	MO-SA	129			

Einzelzimmerzuschlag: 30 €/Nacht
Auch 7 Nächte buchbar.

Bsp. DZ Standard Balkon (gg. Aufpreis)

Reise-Code: albe

schon ab € **99,-**

3 Tage inkl. Halbpension Plus

Schwarzwald

Höhenhotel Pfeife in Baiersbronn



Ihr Hotel besteht aus einem Haupt- und einem Nebenhaus mit zwei Restaurants, Terrasse, Aufzug, Kneipp-Tretbecken, Sauna sowie Beauty- und Wellnessanwendungen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Wandervorschläge
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anreise	Nächte	täglich			
			3	4	5	7
01.11. - 17.12.23	99	139	169	238		
01.09. - 31.10.23	129	169	209	289		
07.08. - 31.08.23	149	189	229	299		

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 3 € pro Person/Nacht

Reise-Code: bai

schon ab € **99,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

Bayerisches Bäderdreieck

Hotel Resort Birkenhof in Bad Griesbach-Therme

Ihr Hotel besteht aus zwei Gebäuden mit einem Restaurant, Terrasse, Aufzug und einem Fitnessraum. Die Poseidontherme erreichen Sie über einen Bademantelgang.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Täglicher Eintritt in die Poseidon-Therme mit Hallenbad, Außenpool, Dampfgrotte, Whirlpool u. v. m. (ab 14 Jahren)
- ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Täglich Aqua-Relaxing in der Poseidon-Therme (MO-FR)
- ✓ Verleih von Nordic-Walking-Stöcken (n. V.) ✓ WLAN ✓ u. v. m.



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Standard/EZ

Saison	Anreise	Nächte	täglich		
			3	5	7
15.11. - 14.12.23	159	249	289		
07.08. - 14.11.23	219	339	399		

Kein Einzelzimmerzuschlag!
Kurtaxe: ca. 2,80 € pro Person/Nacht

Reise-Code: biba

schon ab € **159,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension Plus

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf reisenaktuell.com

Beratung & Buchung

Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr

0261 - 29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro